



Geschäftsbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Spannend war's – das 2021	5
Aufregend geht's weiter!	12
Die Zahlen 2021	17
Leistungsgruppe 1 Präsidiales	21
Leistungsgruppe 2 Finanzen	25
Leistungsgruppe 3 Bildung	29
Leistungsgruppe 4 Kultur Freizeit Sport	33
Leistungsgruppe 5 Sicherheit	37
Leistungsgruppe 6 Planung, Umwelt	41
Leistungsgruppe 7 Hochbau	47
Leistungsgruppe 8 Tiefbau, Gemeindebetriebe	51
Leistungsgruppe 9 Soziales	55
«Wussten Sie, dass ...».....	58

Vorwort

«Zwei Jahre sind genug!» Dennoch ist Covid-19 noch nicht ausgestanden. Die Situation wird sich im 2022 aber sicher normalisieren. Auch wenn viele Unsicherheiten und Einschränkungen bestanden und zahlreiche Hürden zu überwinden waren: Das 2021 war ein Jahr, in dem wir vieles erreichten.



Es freut mich, dass Ittigen von weitreichenden Folgen der Pandemie verschont blieb. Was für die Gemeinde allgemein gilt, trifft leider nicht auf die von der Krankheit betroffenen Menschen zu. Auch Berufsgruppen, wie namentlich die Gastronomie oder die Kunstschaffenden, gerieten zum Teil in existentielle Nöte.

Trotz gewisser Erschwernisse ist es uns gelungen, im 2021 vieles zu erreichen. Im Bereich Planung und Umwelt stellten wir wichtige Weichen. Die Planung «Talgut-Zentrum Ost» ist genehmigt: Ein Meilenstein, um das veraltete Zentrum erneuern zu können. Die enge Partnerschaft und Zusammenarbeit mit der Stockwerkeigentümergeinschaft und den Investoren zahlt sich nun aus.

Das Projekt Klimact Ittigen 2030+ nahm im 2021 Fahrt auf. In verschiedenen Bereichen, wie dem Beschaffen von Fahrzeugen mit Elektroantrieb, der Fernwärme oder der Kommunikation, konnten wir einiges umsetzen. So wird der Kehrriech neu mit einem Elektrofahrzeug abgeführt und die Strassen mit einer Maschine mit Elektroantrieb gereinigt.

Das Schulzentrum Altikofen kann weiterentwickelt werden. Mit der Genehmigung des Projekts und des Verpflichtungskredits ist der Grundstein dafür gelegt. Es ist ein wegweisender Entscheid im Hinblick auf die mittelfristig zu erwartende Zunahme der Schülerinnen und Schüler und das geplante Einführen der Basisstufe.

Die Arbeiten um den Knoten Station Ittigen schreiten programmgemäss voran. 2021 lag der Fokus auf dem Umgestalten des Bahnhofs und dem Bau der neuen Unterführung. Diese Bauphase war mit starken Lärmemissionen verbunden, was wir sehr bedauern. Ein weiteres Tiefbauprojekt steht in Worblaufen mit der Sanierung der ARA-Strasse an. Dieses soll zu mehr Sicherheit und zu einer besseren Ordnung beim ruhenden Verkehr führen.

An der Aare in Worblaufen entsteht mit dem Infrastrukturgebäude und einem kleinen Restaurant ein attraktives Angebot. Im Gebäude erhalten die Wassersportvereine ein modernes «Daheim». Das Aareufer wird renaturiert und es entsteht eine neue Ein- und Auswasserungsanlage. Das Gesamtkonzept nimmt so Schritt für Schritt Gestalt an.

Die Arbeit im sozialen Bereich ist unverändert herausfordernd. Die Sozialhilfequote stieg erneut leicht an. Um arbeitslose Menschen und fremdsprachige Personen zu integrieren, braucht es grosses Engagement. Mit einem Konzept zur Quartierentwicklung wollen wir die sozialen Strukturen in den Quartieren stärken.

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist sehr gut. Die Pandemie wirkte sich nicht wesentlich auf die Steuererträge aus. Zudem kam es zu unerwarteten Einnahmen aus Erbschafts- und Vermögensgewinnsteuern. Die solide Finanzlage ermöglichte auf 2022 eine Steuersenkung um einen halben Zehntel auf 1,24, ohne dabei Dienstleistungen abzubauen.

2021 startete der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung. Nach einem guten Start zeigte sich unterschiedliches Verständnis in Bezug auf eine kollegiale Zusammenarbeit. Dies führte zu internen Turbulenzen. Dank den klaren Entscheidungen des Regierungsrats konnte die Situation geklärt werden.

Damit eine Gemeinde funktioniert, müssen viele «Räder» ineinandergreifen. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit zum Wohlergehen der Gemeinde beitragen: Behördenmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Angehörige der Feuerwehr, Vereine, Gesundheitseinrichtungen und natürlich Sie, werte Einwohnerinnen und Einwohner. Vergessen wir aber auch nicht die vielen Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sowie unsere Restaurants, die zur Lebendigkeit unserer Gemeinde beitragen – ein grosses Merci!

Ich freue mich auf vermehrte soziale Kontakte mit Ihnen!

Marco Rupp, Gemeindepäsident

Spannend war's – das 2021

2021 war erneut ein aussergewöhnliches und herausforderndes Jahr. Die Pandemie war unverändert allgegenwärtig und beeinflusste die tägliche Arbeit. Dennoch gelang es, Geschäfte und Projekte zu initiieren, voranzutreiben oder gar abzuschliessen.

Pandemie

Das Corona-Virus prägte den Arbeits- und Schulalltag 2021 massgeblich. Vieles war für den Betrieb der Gemeinde, insbesondere aber für die Schule, erneut herausfordernd. Dank kooperativem Zusammenwirken, den bereits gesammelten Erfahrungen und dem daraus Gelernten, war das Eine oder Andere einfacher zu lösen als im 2020.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde baute Dr. Heinz Brauer, Mitglied der Sozialkommission, mit Helferinnen und Helfern des Vereins U100 Generationennetzwerk Ittigen-Worblafen in der Pulferstube ein Covid-Testcenter auf. Der Betrieb lief über mehrere Monate. Ein grosses Dankeschön an alle, die diese Dienstleistung ermöglichten.

Um das Impfen zu erleichtern, wurde im November und im Dezember der Impft truck nach Ittigen geholt. Während das Angebot Ende November auf wenig Interesse stiess, war die Nachfrage im Dezember riesig. Innerhalb eines Tages verabreichte das kantonale Impft team 31 Erst-, 18 Zweit- und 557 Drittimpfungen.



Impft truck in Ittigen

Hilfe im In- und Ausland

Während 30 Jahren engagierte sich Ittigen in der weissrussischen Gemeinde Dobrusch – bis 2008 direkt, dann über den Verein Partnerschaft Ittigen-Dobrusch. Walter Frey, ehemaliger Gemeindepräsident, gründete den Verein im 2009.

2021 beschloss der Verein, die aktive, intensive und sehr erfolgreiche Partnerschaft einzustellen und sich aufzulösen. In all den Jahren kam die Hilfe in Dobrusch in verschiedensten humanitären Projekten dort an, wo sie am Nötigsten war: bei den auf Unterstützung angewiesenen Menschen und Organisationen. Möglich war dies nur, weil Walter und Vreni Frey teilweise mehrmals pro Jahr nach Dobrusch reisten, Projekte evaluierten und den Mitteleinsatz überprüften – und das auf eigene Kosten. Ein riesiges Dankeschön auch an dieser Stelle an Walter und Vreni Frey!

Nun ist die Auslandhilfe neu ausgerichtet. In den nächsten Jahren arbeitet die Gemeinde mit dem Manjushri Verein aus Köniz zusammen. Der Verein engagiert sich in Nepal. Er baute vor ein paar Jahren in Kathmandu eine Schule auf, welche in der Zwischenzeit über 350 Kindern im Tages- oder Internatsbetrieb Bildung vermittelt.



Schülerinnen der Manjughoksha Academy

Zusätzlich engagiert sich der Verein in verschiedenen Projekten. Dem Gemeinderat war bei seinem Entscheid wichtig, dass der Mitteleinsatz auch zukünftig vor Ort regelmässig überprüft wird und ein persönlicher Kontakt zu den Verantwortlichen besteht. Nur so ist es möglich, die Mittel weiterhin wirkungsorientiert und nachhaltig einzusetzen.

Der Inlandhilfekredit 2021 ging zugunsten der aufwändigen Investitionen in den Spiessenweg an die Gemeinde Frutigen – ein spannender und attraktiver Wanderweg von Adelboden nach Frutigen.



Finanzlage, tiefere Steuern

Durch die Steuergesetzrevision auf Bundesebene (STAF) sowie das Umsetzen der kantonalen Steuergesetzrevision 2021 sinken die Steuereinnahmen der juristischen Personen netto um rund ein bis zwei Millionen Franken. Die konkreten Zahlen werden bis Mitte 2022 bekannt sein.

In den nächsten Jahren stehen grosse und wichtige Investitionen an. Dies namentlich in die Infrastruktur der Schule, in das Verkehrsprojekt «Knoten Station Ittigen», das Umsetzen der Uferschutzplanung in Worblaufen sowie verschiedene Tiefbauprojekte. Dank der langfristig ausgerichteten Finanzstrategie verfügt Ittigen über Reserven in der Spezialfinanzierung «Investitionen». Damit sind die hohen Kosten, welche die Investitionen verursachen, kurz- bis mittelfristig tragbar. Zusätzlich sind Rückstellungen für Taxationskorrekturen vorhanden, welche mögliche Steuerausfälle zu mildern vermögen.

Die finanziellen Folgen von Covid-19 sind schwer abschätzbar. Sie beeinflussten den Gemeindehaushalt 2021 jedoch in mehrfacher Hinsicht positiv. Einerseits führte Covid-19 zu einer Beschleunigung bei der Digitalisierung. Juristische Personen, welche im ICT- Umfeld tätig sind, konnten massiv davon profitieren. Schlussendlich partizipiert die Gemeinde mit Mehreinnahmen bei den Steuern mit. Andererseits fielen die erwarteten Kosten im Bereich Soziales tiefer aus und durch die Absage von Anlässen kam es zu Minderaufwand. Bis auf wenige Ausnahmen (SBB-Tageskarten, Vermietungen) wirkte sich Covid-19 so durchwegs positiv auf die Rechnung aus.

Die Gemeinde steht aktuell finanziell kerngesund da. Die bereits schon attraktive Steueranlage von 1,29 senkte die Gemeindeversammlung daher am 2. Dezember 2021 auf 1,24.

IT-Strategie

Durch verschiedene Digitalisierungsprojekte war es möglich, den Aufwand bei Verwaltungsaufgaben zu optimieren. Dabei wurden verschiedene Prozesse zwischen Systemen und

Bereichen analysiert und in Zusammenarbeit mit den Anbietenden Lösungen implementiert.

Auch für die Einwohnerinnen und Einwohner gibt es ein zusätzliches digitales Angebot – den e-Umzug. Damit lassen sich Um-, Weg- und Zuzüge elektronisch melden. Mit weiteren Vorhaben ist geplant, die Interaktion und Kommunikation mit der Bevölkerung, den Vereinen und Unternehmen zu fördern – auch digital. Die Schule hat beispielsweise die neue Elternapp eingeführt.

Das Vertrauen in die digitalen Dienstleistungen und eine hohe Informationssicherheit stehen dabei im Zentrum. Dies bedingt eine IT-Infrastruktur und Anwendungen, welche stets auf dem aktuellsten Sicherheitsstandard sind. Im 2021 wurden viele Ressourcen in die IT-Sicherheit investiert.

Aber: Es geht nicht vergessen, dass nicht alles digitalisiert werden soll und kann. Manchmal ist ein persönliches Gespräch hilfreicher und zielführender.

Bildungsstrategie, Basistufe, Schulraumplanung

Die Bildungsstrategie 2021 bis 2025 liegt definitiv vor. Sie zeigt auf, wie die Bildung in Ittigen schulisch und betreuerisch auszurichten ist. In der Strategie inkludiert sind sowohl die Tagesschule, wie auch alle bildungsrelevanten Partnerinstitutionen, Einflussfaktoren und Abteilungen innerhalb der Verwaltung.

Basierend auf der Strategie wurden Bildungsziele und ein strategischer Massnahmenplan entwickelt. Die Bildungskommission überprüft das Erreichen der Ziele quartalsweise in Form eines Reportings.

Bereits in einer frühen Phase zeichnete sich ab, dass die Schulraumplanung in Kombination mit dem Bestand der Schulanlagen, dem steigenden Raumbedarf für die Betreuung, der Sozialraumorientierung, den möglichen zukünftigen Schulmodellen und insbesondere der Schülerzahlprognosen hoch komplex und schwergewichtig zu behandeln ist.

Mit dem Entscheid des Gemeinderats, die Basisstufe ab 2024 einzuführen, sieht man in der Schulraumplanung sehr viel weiter.

In der Basisstufe werden Kinder in Zukunft die Zeit zwischen Kindergarten und der zweiten Klasse in drei, vier oder fünf Jahren durchlaufen und ihrem Entwicklungsstand entsprechend auf den Übertritt in die dritte Klasse vorbereitet.

Basisstufen-Kinder mit Betreuungsbedarf werden die Tagesschule an ihrem Schulstandort besuchen können. Davon werden insbesondere Kinder aus dem Einzugsgebiet Eyfeld und Kappelisacker profitieren. Kinder aus dem Einzugsgebiet Rain und Altikofen kennen die integrierte Tagesschule bereits.

Aus der Schulraumplanung sind folgende Projekte hervorgegangen, welche bis voraussichtlich 2028 umgesetzt werden:

- Neubau und Erweiterung Altikofen
- Neubau Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain
- Neubau Basisstufe und Tagesschule Eyfeld
- Neubau Basisstufe und Tagesschule Kappelisacker
- Aufheben von einzelnen Kindergartenstandorten, welche die Planungskriterien langfristig nicht erfüllen

Teilrevision Bildungsreglement

Das Schulreglement aus dem Jahr 2010 wurde überarbeitet und in «Bildungsreglement» umbenannt. Aufgrund der Teilrevision entscheidet neu der Gemeinderat über Organisationsformen der Schule. Die durch die Gemeindeversammlung genehmigte Teilrevision ist seit 1. Januar 2022 in Kraft.

Elternapp

Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern erfolgt seit Schuljahr 2021/22 über die App der Schulverwaltungssoftware Sclaris. Insbesondere während der Pandemie war es wichtig, die Eltern rasch über neu geltende Schutzmassnahmen informieren zu können. Dank der Sclaris-App war dies möglich. Die App ist mittlerweile etabliert.

Betreuungsgutscheine

Seit August 2020 arbeitet Ittigen bei der Betreuung von Kindern im Vorschulalter mit Betreuungsgutscheinen. Für die Administration ist die Software KiBon eingesetzt. Die Zuständigkeit wechselte von der Abteilung Soziales zur Abteilung Bildung. Aktuell profitieren rund 235 Ittiger Kinder bzw. deren Eltern vom neuen System. Jährlich werden rund 350 Mutationen vollzogen und täglich erfolgen Beratungsgespräche mit Eltern. Das Einführen der Betreuungsgutscheine ist rückblickend als sehr positiv zu werten.

Bedarfs- und Entwicklungsplanung Feuerwehr

Die Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Feuerwehr gelangte 2021 in die Umsetzungsphase. Es erfolgte eine Umstrukturierung von einem Ausbildungs- zu einem Einsatzmodell. Das Ergebnis ist eine schlanke Führung sowie vereinheitlichte und vereinfachte Prozesse. Der Personalbestand der Feuerwehr ist gut, auch wenn eine sinkende Bereitschaft zum freiwilligen Feuerwehrdienst festzustellen ist. Das Umsetzen der Bedarfs- und Entwicklungsplanung wird die Feuerwehr auch im 2022 beschäftigen.

Die Atemschutz-Spezialisten wurden mit neuem Material eingedeckt und entsprechend geschult. Der Ersatz war nötig, weil die Lieferfirma die Service- und Reparaturdienstleistungen für die alte Ausrüstung einstellte. Angeschafft wurde auch ein neues Atemschutzfahrzeug. Ein neuer Schlauchverleger ermöglicht zudem einen lückenlosen Wassertransport. Das Gerät wird unterstützend auch in Nachbargemeinden eingesetzt.



Projekt Blackout

Nach dem Leitfaden für die Notfallplanung bei Stromausfall (Blackout) des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern haben alle Staatsebenen gewisse Zuständigkeiten, wenn es zu einem längeren Stromausfall kommen sollte. Das Departement Sicherheit setzte sich daher zum Ziel, ein Konzept für ausserordentliche Ereignisse (u. a. Blackout) sowie den dazugehörigen Massnahmenplan zu erarbeiten und die daraus hervorgehenden Kosten zu ermitteln.

Das Konzept Blackout liegt in der Zwischenzeit vor. Das Erarbeiten der Massnahmen erfolgt in Zusammenarbeit mit



Einweihung E-Bus Linie 43

dem Regionalen Führungsorgan. Die Priorität liegt dabei gestützt auf kantonale Vorgaben beim Aufbau eines Notfalltreffpunkts.

Elektromobilität

Die Mobilität ist im Wandel. Entsprechend genehmigte der Gemeinderat im Herbst 2021 das Elektromobilitätskonzept, in welchem er Handlungsfelder definierte, um die Gemeinde für die Zukunft zu rüsten. In einem ersten Schritt ist geplant, die gemeindeeigene Fahrzeugflotte in Zusammenarbeit mit einem Dienstleistungspartner auf E-Mobilität umzustellen. Im Werkhof werden die Kommunalfahrzeuge ebenfalls elektrifiziert. Mittelfristig ist zudem vorgesehen, gemeinsam mit Anbietern Standorte für E-Ladestationen zu suchen und zu realisieren. Mit dem elektrifizierten Ortsbus ist bereits auch eine Massnahme im öffentlichen Verkehr umgesetzt.

Geplant ist weiter, Anreizsysteme zu schaffen, um private Eigentümerinnen und Eigentümer zum Umrüsten oder Anbieten von Ladelösungen zu bewegen.

Klimact Ittigen 2030+

Das Konzept Klimact 2030+ sieht vor, die Treibhausgasemissionen der Gesamtgemeinde spätestens bis 2050 auf Netto-Null zu senken – dies über anspruchsvolle, aber realistische CO₂-Absenkpfade. Die Absenkpfade betreffen Heizöl, Gas, Treibstoffe, Strom und nichtenergetische CO₂-Quellen, wie etwa die Landwirtschaft. Betroffen sind Heizungen, die Mobilität oder die Produktion von Industrie und Gewerbe. 18 Massnahmen helfen, die Absenkpfade zu realisieren.

Der Start von Klimact 2030+ erfolgte mit dem Versand des Klima-Journals im Juni 2021. Die an alle Haushalte und Betriebe verschickte Broschüre informiert über die wesentli-

chen Projektinhalte und die angestrebten CO₂-Absenkpfade der Gemeinde. Mitte September fand ein halbtägiger, öffentlicher Infoanlass zum Thema «Ittigen auf dem Weg zur Klimaneutralität» statt. Interessierte konnten sich aus erster Hand über die kommunalen Klimaziele und mögliche Beiträge zur dauerhaften Senkung der eigenen CO₂-Emissionen informieren. Rund 70 Personen nahmen daran teil.

Teilrevision Ortsplanung, Phase I

Die Ortsplanung wird einer Teilrevision unterzogen. In einer ersten Phase wurde das Baureglement an die gesamtschweizerische Normierung der Messweisen und die kantonale Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) angepasst. Zudem erfolgte das Anpassen der Bau- und Nutzungsbeschränkungen auf die überarbeitete Landschaftsplanung. Die Gemeindeversammlung beschloss diese ersten Änderungen im Dezember 2020.

Aufgrund von zwei Genehmigungsvorbehalten des Kantons musste das Baureglement nachträglich angepasst werden. Dies erfolgte im sogenannten gemischt-geringfügigen Verfahren mit öffentlicher Auflage im Dezember 2021. Es gingen keine Einsprachen ein. Die Genehmigung durch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung wird im 2022 erwartet.

Arealplanung Talgut-Zentrum

Mit der Sanierung des Knotens Station Ittigen bietet sich für die Gemeinde die Gelegenheit, den östlichen Teil des Talgut-Zentrums weiterzuentwickeln und aufzuwerten.

Im Rahmen ihrer räumlichen Entwicklung ist die Gemeinde an der rationellen Nutzung des Bodens und am Umsetzen einer zweckmässigen inneren Siedlungsentwicklung interes-

siert. Am zentralen Standort des Areals «Talgut-Zentrum Ost» soll für die Einwohnerinnen und Einwohner ein attraktiver Nutzungsmix sowie zentral gelegener, gut erschlossener Wohnraum entstehen. Das Areal ist ein Schlüsselareal des Entwicklungsgebiets «Station Ittigen – Talgut-Zentrum», welches in der kommunalen Entwicklungsstrategie bezeichnet ist. Diese zentrale Lage rechtfertigt auch den Einbezug von städtebaulichen Akzenten wie das in der Planung enthaltene 50 Meter hohe Hochhaus.

Im Dezember 2021 beschloss die Gemeindeversammlung die planungsrechtlichen Grundlagen, welche die Entwicklung im Talgut-Zentrum Ost ermöglichen. Der Gemeinderat erliess zudem eine Überbauungsordnung. Die Planungsinstrumente sind aktuell beim Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Genehmigung.

Das Weiterentwickeln des Areals stellt planungsrechtlich eine sogenannte Um- und Aufzonung dar. Dadurch entstehen Mehrwerte, welche dem Reglement über die Mehrwertabgabe vom 29. November 2017 unterliegen. Die Mittel

aus der Mehrwertabgabe wird die Gemeinde zweckgebunden einsetzen können.

Schule Altikofen

Die Gemeindeversammlung bewilligte im Sommer 2021 den Baukredit von 23,5 Mio. Franken für den Neubau und die Erweiterung der Schulanlage Altikofen. Im Herbst 2021 wurde das Baugesuch eingereicht und seit Ende Jahr werden die verschiedenen Arbeitsgattungen ausgeschrieben. Das Projekt wird in zwei Etappen umgesetzt. Während der Bauphase wird der betroffene Schulbetrieb im bereits vor Ort bestehenden und zu erweiternden Provisorium weitergeführt. Im 2024 soll der neue Schultrakt und im Frühling 2025 die neue Aula betriebsbereit sein.

Freizeitanlage Dreispitz, Spielplätze

Um die Spiel- und Freizeitangebote in der Gemeinde aufzuwerten, wurden die Spielplätze saniert. Nach einer Idee aus dem Projekt «Mini Idee, dini Idee» entstand zusätzlich die Sport- und Freizeitanlage «Dreispitz». Die Gemeindeversammlung genehmigte dafür im Dezember 2020 einen Kredit von 600'000 Franken.

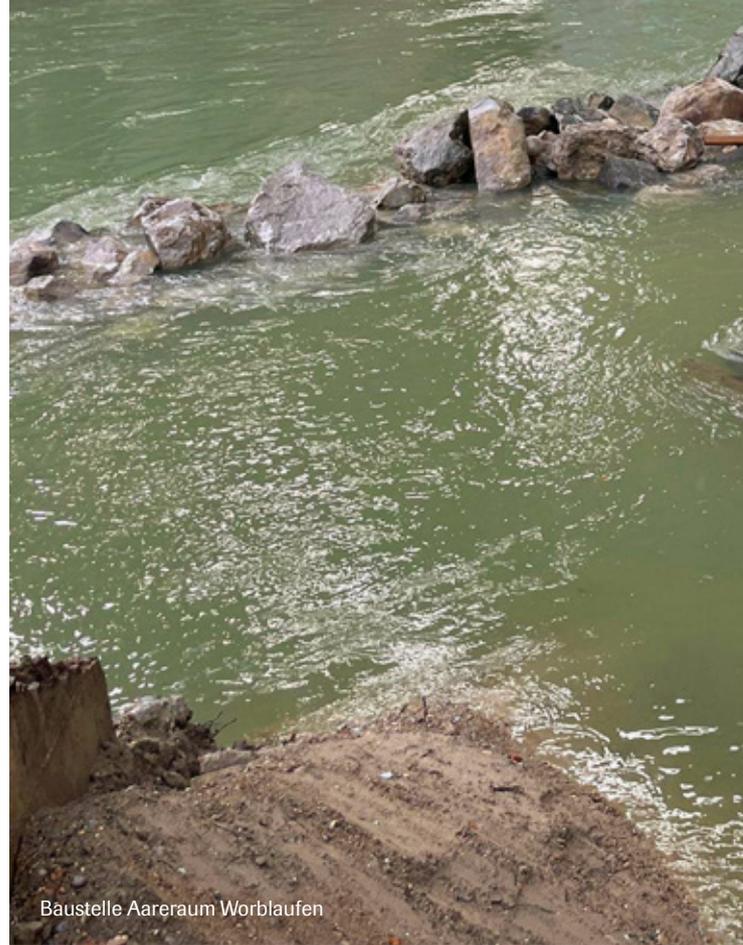


Seit Ende Juni 2021 ist die neue Sport- und Freizeitanlage auf dem ehemaligen Parkplatz am Talweg in Betrieb. Die in das Projekt involvierten Jugendlichen weihten den Pump-track – das Herzstück der Anlage – zusammen mit Fabian Cancellara, ehemaliger Ittiger Radprofi, feierlich ein. Auf der Anlage gibt es auch einen Boulderblock sowie Fitness- und Koordinationsgeräte. Das Sport- und Freizeitangebot ist beliebt und wird rege genutzt.

Mit dem Projekt «Mini Idee, dini Idee» erhalten Jugendliche die Möglichkeit, eigene Wünsche und Ideen zu entwickeln und zu diskutieren. Die spannendsten verfolgen Projektgruppen weiter und präsentieren sie dem Gemeinderat. Ziel davon ist es, zusammen mit den Jugendlichen sinnvolle und interessante Angebote und Projekte zu erarbeiten und umzusetzen.

Knoten Station Ittigen

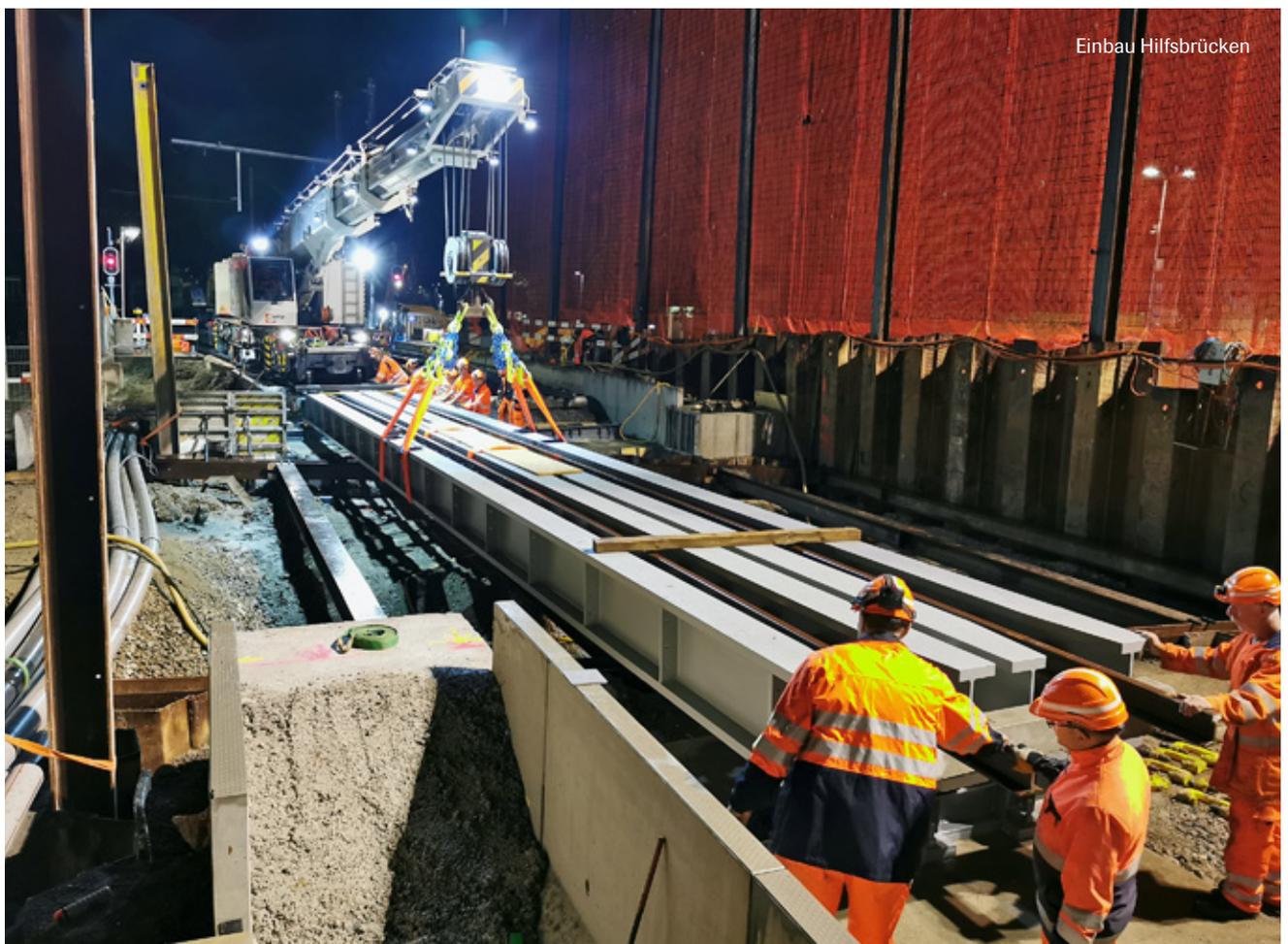
Nach jahrelanger Planung starteten im Frühjahr die Bauarbeiten. Die Rodung der Platanenallee erfolgte in einer spektakulären Aktion. Die Hauptarbeiten für die neue Personenunterführung unter den Geleisen wurden planmässig in Angriff genommen. Für den Bau dieses Anlageteils war der Bahnverkehr Ende September 2021 für eine Woche unter-



Baustelle Aareraum Worblaufen

brochen – Busse ersetzen ihn. In dieser Intensivbauzeit wurden – nebst vielen bahntechnischen Anpassungen – zwei Hilfsbrücken eingebaut, um die Baugrube für die Unterführung erstellen zu können.

Dank guter Witterungsverhältnisse war es möglich, die Bauarbeiten für die Personenunterführung bis Ende Jahr planmässig voranzutreiben.



Einbau Hilfsbrücken



Aareraum Worblaufen

Die Bauarbeiten zum konzentrierten Bereich für Wassersport unter der Tiefenaubrücke und bei der alten Aarehütte wurden planmässig aufgenommen. Bei Niedrigwasserstand wurden im Oktober 2021 die Baupiste in der Aare erstellt und weitere Vorarbeiten ausgeführt, was zu grossen Materialverschiebungen führte. Für das Erstellen der Betonmauern war die ARA-Strasse mit Ankern zu sichern. Die alte Pontonier-Hütte wurde zurückgebaut. Auch auf dieser Baustelle trugen die guten Wetterbedingungen zum erwünschten Baufortschritt bei.

Integrationsleitbild, frühe Förderung

Mit schwer erreichbaren Familien in Kontakt kommen? Schlüsselpersonen machen es möglich! In einer speziellen Weiterbildung eigneten sich fünf Schlüsselpersonen die Kompetenzen für Einsätze in Familien an. Dadurch ist es möglich, belasteten Familien auf ihre Situation zugeschnittene Hilfe anzubieten und ihnen dadurch Zugang zu Angeboten zu ermöglichen. In der Vergangenheit gelang eine Kontaktaufnahme mit den bestehenden Integrationsangeboten eher selten. Nun erhalten Familien in ihrem Integrationsprozess eine individuelle Begleitung. Sie können sich in ihrer Muttersprache unkompliziert an eine Ansprechperson wenden.

Als Beispiel: Frau S. wohnt neu in der Gemeinde und trennte sich kürzlich vom Vater ihrer Kinder. Sie hat viele Fragen zu Themen wie Schule, Behörden, Briefe lesen – ihr ist unklar, was sie kann, wo und wann. Vor der Trennung erledigte ihr Mann alles. Nun möchte sie sich den Lebensraum Ittigen «erschliessen» und alles verstehen, damit sie ihre Verantwortung wahrnehmen kann. Nach anfänglich regelmässigen Treffen kontaktiert Frau S. die Schlüsselperson nur noch dann, wenn sie alleine nicht weiterkommt oder etwas sprachlich nicht versteht.

Quartierentwicklung

Ittigen feierte den Nachbarschaftstag zum zweiten Mal unter dem Motto «Brücken schlagen». Nach einem von Corona-Massnahmen geprägten Winter bot sich die Gelegenheit, Nachbarinnen und Nachbarn zu treffen, mit guten Bekannten anzustossen oder neue Kontakte zu knüpfen. Im Eyfeld erhielten die Teilnehmenden Einblick in das biologische Gärtnern, auf dem Flohmarkt konnten sie zudem Leute treffen, Kuchen essen und Schnäppchen jagen. Im Kappelisacker wurde zum Spielen, Plaudern und Schnausen eingeladen. Der Verein U100, SORA und CoWork Ittigen lockten ins Talgut-Zentrum und zum Boule-Spiel auf dem Spielplatz hinter der Migros. Die Kinder- und Jugendfachstelle war im Lindenpark aktiv und die charmante Popup-MachBar an der Aare lud zu einem Pingpong-Plausch ein. In Altköfen wurde etwas Feines aus Grossmutter's Küche offeriert. Wer am Nachbarschaftstag 2021 unterwegs war, traf in allen Quartieren fröhliche Leute.



Nachbarschaftstag im Kappelisacker

Aufregend geht's weiter!

... denn wir packen Neues an, treiben Geplantes und Begonnenes voran und entwickeln uns weiter. Dies immer mit dem Ziel, einen Mehrwert für Sie zu schaffen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner.

Vision, Leitbild

Die Vision Ittigen und das Leitbild stammen aus dem Jahr 2008. Die Inhalte sind bereits etwas älter, aber in grossen Teilen heute immer noch aktuell. Trotzdem ist geplant, die zwei Führungsinstrumente, welche eng mit dem Aufgaben- und Finanzplan verbunden sind, zu überdenken und wo notwendig und sinnvoll zu überarbeiten. Im 2022 soll der Prozess starten. Geplant ist, diesen in gewissen Teilen partizipativ zu gestalten. So können Erwartungen aus der Bevölkerung und Themen, die allgemein beschäftigen, bei der zukünftigen Ausrichtung der Gemeinde angemessen und wo immer möglich berücksichtigt werden. In einem ersten Schritt befasste sich der Gemeinderat an der Klausur Ende März 2022 mit der Thematik.

Risikomanagement

Steigende Anforderungen an Politik und Verwaltung, ein zunehmend komplexes Umfeld, verschiedene Entwicklungen und Ereignisse in den letzten Jahren sowie Herausforderungen der Zukunft (Digitalisierung, Globalisierung, Umwelt) brauchen neue Gedankenansätze und zusätzliche Instrumente, um zielorientiert und nachhaltig führen zu können. Ein auf allen Ebenen vernetztes Risikomanagement ist notwendig. Das Instrument hilft bewusst, mit Chancen und Risiken umzugehen und so die avisierten Ziele zu erreichen. Der Gemeinderat initiierte im 2020 die Einführung eines strukturierten Risikomanagements über den ganzen Gemeindebetrieb. Dazu verabschiedete er Anfang 2021 eine entsprechende Richtlinie.



Zwischenzeitlich sind die Risiken identifiziert und bewertet, daraus resultierte ein erster Risikokatalog. Mit Risiken ist unterschiedlich umzugehen. Deshalb werden im Frühjahr 2022 bestehende, geplante und allenfalls neue Massnahmen zu allen identifizierten Risiken erfasst. Ziel ist es, das Restrisiko zu Lasten der Gemeinde auf ein vertretbares Minimum zu dämmen. Welche Massnahmen sinnvoll sind und umgesetzt werden, wird im Verlauf des Jahres ermittelt. Durch die sich stets verändernde Umwelt ist ein Risikomanagement ein dynamischer Prozess, bei dem die Risiken immer wieder neu zu betrachten und zu beurteilen sind. Das Instrument verstärkt das Ittigger Führungsmodell und dient der besseren Zielerreichung.

Bildungsstrategie – nächste Schritte

Pandemiebedingt war es nicht möglich, verschiedene strategische Massnahmen im 2021 abzuschliessen. Im 2022 stehen folgende Themen an:

- Revo 2020 – rechtliche Anpassungen in den Bereichen besonderes Volksschulangebot, sonderpädagogische und unterstützende Massnahmen und Talentförderung
- Überarbeiten der Wirkungs- und Leistungsziele
- Teilrevision Schulverordnung
- Führungshandbuch der Schulleitungen – angelehnt im Schulleitbild
- Modellüberprüfungen, inkl. Klassen für besondere Förderung
- Umsetzungskonzept Basisstufe
- Umsetzen Konzept Qualitätsmanagement
- Erarbeiten Weiterbildungskonzept
- Optimieren der Datenzugriffe
- Schulumfrage

Parallel dazu werden insbesondere die verschiedenen Bauprojekte an und in den Schulanlagen und die Massnahmen der Abteilung Soziales (Frühförderung, Prävention, Integration) begleitet.

Traditionen

Der Ittigger-Märit und die 1. Augustfeier gehören zu den traditionellen Anlässen. Durch die Pandemie gerieten sie ins Stocken. Aber nicht nur: Aus dem OK Ittigger-Märit und der 1. Augustkommission sind Mitglieder ausgetreten, die sich jahrelang stark engagierten und die beiden Anlässe organisierten. Sie zu ersetzen, ist schwierig. Ob und in welcher Form es die Anlässe zukünftig noch gibt, wird zurzeit geprüft. Eine neu zusammengesetzte 1. Augustkommission organisiert zurzeit eine Feier für 2022 in etwas anderem Rahmen. Geprüft wird zudem, wie die Zukunft des Ittigger-Märts aussehen soll.



Visualisierung Überbauung «im Park»
Allianz Suisse Immobilien AG / GWJ Architektur AG

Bern plus

Weil das Regionale Führungsorgan Bantiger die Einsatzfähigkeit durch fehlende personelle Ressourcen nicht mehr sicherstellen konnte, bedurfte es einer Nachfolgelösung. Gestützt auf das Angebot der Stadt Bern beschloss der Gemeinderat im November 2021 einen Anschluss per 1. Januar 2022 an das RFO Bern plus. Der Übertrag der Aufgabe an das RFO Bern plus bedingt eine Teilrevision des Reglements öffentliche Sicherheit (RöS). Diese wird der Gemeindeversammlung im Juni 2022 zur Genehmigung vorgelegt. Bis zur Rechtskraft des teilrevidierten Reglements stellt eine Vereinbarung mit der Stadt Bern die Unterstützung durch das RFO Bern plus im Ereignisfall sicher.

Aufgabe des RFO Bern plus ist es, alle erforderlichen Massnahmen zur Ereignisbewältigung der im Einsatz stehenden Organisationen zu koordinieren.

Ein Sonderstab, in dem auch Ittigen vertreten ist, überprüft periodisch die Zielerreichung des RFO auf der Basis des Leistungsauftrags und sorgt für eine periodische Berichterstattung an die angeschlossenen Gemeinden.

Räumliches Entwicklungskonzept

Nachdem die erste Teilrevision der Ortsplanung abgeschlossen ist, wird in einem weiteren Schritt ein räumliches Entwicklungskonzept REK erarbeitet. Mit dem REK werden Ziele, Stossrichtungen und Strategien der Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung für die nächsten zehn bis 15 Jahre erarbeitet.

Im Fokus stehen Umstrukturierungsgebiete im Umfeld der S-Bahnstationen sowie weitere Entwicklungsgebiete mit Siedlungen aus den 60er- und 70er Jahren. Ebenfalls werden Neustrukturierungsgebiete wie das Hubelgut, das Gebiet Ittigenfeld oder das Sport- und Naherholungsgebiet beim Reservoir Mannenberg geplant.

Geplant ist, das REK und die entsprechenden Richtpläne (Landschaft, Verkehr und Energie) der Bevölkerung im Sommer 2022 zur Mitwirkung vorzulegen.

Klimact Ittigen 2030+

Im Rahmen des Konzepts sind im 2022 folgende Aktivitäten geplant:

- Beitritt Klimabündnis Schweiz/Europa
- Veröffentlichung zweite Ausgabe «Klima-Journal» mit folgenden Themenschwerpunkten: Wärmeverbünde Ittigen/Worblaufen, kommunales Energieförderungsreglement, kommunaler Richtplan Energie 2022
- Information der kommunalen Parteivorstände zu Klimact 2030+
- Angebot Energie- /Klimunterricht Schule
- Klimact 2030+-Tage Schule, Evaluation und Vorbereitung für 2023
- Bilaterale Gespräche und CO₂-Zielvereinbarungen mit energie- /klimarelevanten Unternehmen
- Wirtschaftsanlass «winit22» zum Thema «Nachhaltige (Gemeinde-) Entwicklung und Klimact 2030+»
- Zwischenbericht Klimact 2030+

Klimact 2030+ sieht ein wiederkehrendes und längerfristig angelegtes Treibhausgas-Reporting im Vierjahresturnus vor. Ausgehend davon werden wirkungsorientierte Inhalte der 18 Massnahmen bei Bedarf ergänzt, ersetzt oder aufgehoben. Geplant ist, am beschlossenen Absenkpfad 2050 der verschiedenen (Emissions-) Quellen festzuhalten. Ausgenommen neue Erkenntnisse und Technologien sowie neue gesetzliche Grundlagen führen dauerhaft zu einer CO₂-Absenkung.

Arealplanungen

Areal «Im Park» - Die bestehende Wohnüberbauung «Im Park» soll in einem ortsverträglichen Mass nachverdichtet und saniert werden. Im 2021 wurde ein Studienauftrag

durchgeführt und die Resultate daraus in grundeigentümerverbindliche Planungsinstrumente umgesetzt. Ein konsolidiertes Richtprojekt, welches die bauliche Entwicklung sowie die Organisation der Erschliessung und der Freiräume aufzeigt, diente als Grundlage.

Um die Arealentwicklung umzusetzen, ist die bestehende «Wohnzone W spez» durch eine besondere baurechtliche Ordnung abzulösen. Dies erfolgt über eine Zone mit Planungspflicht und eine Überbauungsordnung. Die Planungsinstrumente gehen im Frühjahr 2022 in die öffentliche Mitwirkung.

Areal «Tilia» – Um das Areal weiterzuentwickeln, erfolgte im 2019/2020 ein Planungsverfahren mit anschliessender öffentlicher Mitwirkung.

Aufgrund der Mitwirkungseingaben entschied sich die Grundeigentümerschaft zusammen mit der Gemeinde, das Richtprojekt im Rahmen eines Workshopverfahrens zu überarbeiten. Das Beurteilungsgremium aus dem Planungsverfahren 2019/2020 wurde einbezogen.

Der Abschluss der Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung wird im Frühjahr 2022 erwartet. Geplant ist, das Planungsgeschäft im Sommer 2022 öffentlich aufzulegen und den Stimmberechtigten im Dezember 2022 zum Beschluss zu unterbreiten.

Sporthalle, Festsaal Rain

Mit dem geplanten Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum steht das nächste grosse Hochbauprojekt an. Die bestehende 3-fach Turnhalle und der angrenzende Festsaal müssen einem Ersatzneubau weichen. Die Grundlagen für ein Neubauprojekt liegen vor. Vorgesehen ist, die bestehende Turnhalle und den Festsaal innerhalb des bestehenden Perimeters etappiert zu ersetzen. Zusätzlich sollen alle Tagesschulstrukturen im Rain zentralisiert werden, um die Schulanlagen Rain und das Oberstufenzentrum mittelfristig zu entlasten. Im Neubau sollen alle Nutzergruppen zusammengeführt werden.

Durch die geplante etappierte Bauweise ist es möglich, auf ein Provisorium zu verzichten. Aktuell wird mit Baukosten von rund 22 bis 24 Mio. Franken gerechnet. Im Frühling 2021 genehmigte der Gemeinderat das qualitätssichernde Verfahren. Der SIA-Wettbewerb startete im Frühsommer mit der Präqualifikation. Das Preisgericht wählte zehn Planerbüros aus. Im Frühling 2022 wurde der Projektvorschlag «JANUA» vom Büro Leismann AG zum Siegerprojekt erkorren. Dieses wird nun weiterbearbeitet.



Liegenschaftskäufe/-verkäufe

Nachdem die planungsrechtlichen Grundlagen vorliegen, plant die Steiner Investment Foundation (SIF) als Investorin, das Talgut-Zentrum Ost umfassend zu modernisieren. Basierend auf dem Richtprojekt erarbeitet die SIF das Bauprojekt. Für ein erfolgreiches Realisieren benötigt sie das Alleineigentum an den zahlreichen Stockwerkeinheiten.

Die Gemeinde plant, ihre Stockwerkeinheiten an die SIF zu verkaufen und mit der Investorin gleichzeitig Realersatz im neu gebauten Talgut-Zentrum Ost zu vereinbaren. Über das Geschäft hat die Gemeindeversammlung im Juni 2022 zu beschliessen.

Auch an der Längfeldstrasse 5 soll ein Grundstück gekauft und anschliessend mit den benachbarten Grundstücken im Eigentum der Gemeinde arrondiert werden. Auf der Fläche sollen Räumlichkeiten für eine Basisstufe im Gebiet Kappelesacker entstehen. Auch dieses Geschäft ist für die Gemeindeversammlung Ende Juni 2022 traktandiert.

Basisstufe Eyfeld

Wie durch den Gemeinderat beschlossen, ist das flächendeckende Einführen der Basisstufe vorgesehen. In einer ersten

Etappe sollen dafür Räumlichkeiten im Eyfeld auf der Bestandesparzelle Ittigen GbbL Nr. 717 gebaut werden. Heute steht der Kindergarten auf diesem Grundstück. Die Parzelle liegt im Perimeter der UeO 320.3 Kirschenacker. Sie weist Verdichtungspotenzial auf. Nach einer im 2021 erarbeiteten Studie ist es möglich, auf diesem Grundstück Raum für eine Basisstufe zu schaffen. Im 2022 startet das qualitätssichernde Verfahren mit einem Studienauftrag.

Knoten Station Ittigen

Die Umgestaltungsarbeiten beim Knoten Station Ittigen starteten ins zweite Baujahr. Im April 2022 stand die zweite Intensivbauphase mit der Fertigstellung der Personenunterführung und dem Rückbau der Hilfsbrücken im Fokus. Ende Februar 2022 wurden die Cancellara-Brücke demontiert und die Perronbauten abgebrochen.

Anstelle der Cancellara-Brücke entsteht ein provisorischer Lift- und Treppenaufgang zum Talgut-Zentrum. Auf dem Perron 1 wird ein neues, zeitgemässes Dach montiert. Anschliessend werden die Strassenbauarbeiten beginnen. Hauptbestandteil dieser Arbeiten wird der neue Kreisel sein.



Abschiedszeremonie Cancellara-Brücke
Foto: Béatrice Devènes, Bern

Familienleitbild

Familien sind nach wie vor die gesellschaftliche Kerngemeinschaft. Die Familienformen veränderten sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten aber stark und damit auch die Erwartungen von Familien an ihre Gemeinde.

Ittigen will eine familienfreundliche Gemeinde sein. So stehen für Familien vielseitige Angebote bereit – sei es das vorschulische und schulische Betreuungsangebot, die vorhandenen Treffpunkte und Spielplätze oder die vielfältigen Angebote der Vereine. Bis jetzt besteht jedoch keine eigentliche Übersicht über all die Angebote und Bedürfnisse und der Bedarf von Familien ist nicht systematisch erfasst.

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, die Anliegen von Familien zukünftig besser zu erfassen und diese über ein Leitbild und mit entsprechenden Massnahmen – bereits bestehenden oder neuen – gezielt zu unterstützen.

Quartierentwicklung

Der Zusammenhalt in den Quartieren und in der Nachbarschaft soll weiter gefördert werden. Neuzuziehende sollen sich rasch zurechtfinden, informieren und orientieren können.

Aus verschiedenen Begehungen in Quartieren und Gesprächen mit Einwohnerinnen und Einwohnern jeden Alters und verschiedener Herkunft zeigt sich, dass häufig auf das Fehlen von eigentlichen Quartierorten oder Treffpunkten hingewiesen wird. Es fehlt offenbar auch an einfachen Orten der Information und Kommunikation, wie beispielsweise einem Anschlagbrett. Ein solches Anschlagbrett ist ein wichtiger Treffpunkt, wo die Fäden und Informationen im Quartier zusammenlaufen können. Dadurch wird es Interessierten ermöglicht, Neues aus dem Quartier zu erfahren, sich mit anderen Quartierbewohnenden zu treffen und gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln.

Die Gemeinde lanciert daher das Projekt «Informationsstellen 2022» und schafft damit eine gute Basis, damit in den Quartieren Informationen schon bald für alle gut sichtbar sind.

Die Zahlen 2021

Steuern

Im Vorjahresvergleich basiert die Rechnung 2021 auf folgenden Steueranlagen und -werten:

	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021
Steueranlage	1,29	1,29	1,29
Steuerzehntel	2'962'000	3'186'000	2'534'000

Leistungsrechnung 2021

Die einzelnen Leistungsgruppen beanspruchten folgende Mittel:

Leistungsgruppen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
1 Präsidiales	3'165'639	3'260'961	2'987'000	- 273'961	- 9,2
2 Finanzen	- 33'693'969	- 34'703'217	- 27'613'000	7'090'217	25,7
3 Bildung	8'914'703	9'417'378	9'674'000	256'622	2,7
4 Kultur Freizeit Sport	991'180	884'396	1'020'000	135'604	13,3
5 Sicherheit	453'533	454'991	486'000	31'009	6,4
6 Planung, Umwelt	3'160'638	3'301'881	3'540'000	238'119	6,7
7 Hochbau	6'066'434	6'087'316	- 967'000	- 7'054'316	- 729,5
<i>davon «Gewinnverteilung»</i>	3'430'926	3'844'081			
8 Tiefbau, Gemeindebetriebe	1'588'881	1'851'388	1'712'000	- 139'388	- 8,1
9 Soziales	9'352'961	9'444'905	10'136'000	691'095	6,8
Gesamtergebnis	0	0	- 975'000	- 975'000	-

Kommentar

Die Rechnung 2021 schliesst ausgeglichen ab. Folgende wesentliche Abweichungen haben das Ergebnis 2021 geprägt: In der Leistungsgruppe Finanzen führten Mehrerträge bei den juristischen und natürlichen Personen von rund 9 Mio. Franken zum positiven Ergebnis. Weiter sind in der Leistungsgruppe Finanzen zusätzliche Abschreibungen von 1,873 Mio. Franken enthalten. Diese waren aufgrund des sehr guten Ergebnisses nach übergeordneten Vorgaben vorzunehmen. Die Pflicht, zusätzliche Abschreibungen zu tätigen, ergab sich auch aus der Tatsache, dass das Plafond der Spezialfinanzierung «Investitionen» von 25 Mio. Franken erreicht ist und so nicht der ganze Überschuss in diese Reserve eingelegt werden konnte.

Die Einlage in die Spezialfinanzierung «Investitionen» erfolgt mit 3'844'081 Franken. Die budgetierte Entnahme von 3,1 Mio. Franken aus derselben Spezialfinanzierung zur Finanzierung von Abschreibungen war nicht nötig. Dies führt zur hohen Abweichung in der Leistungsgruppe Hochbau und gesamthaft zum ausgeglichenen Ergebnis 2021.

Die Einlage «Gewinnverteilung» ist durch die Gemeindeversammlung zusammen mit der Rechnung noch zu genehmigen.

Leicht überschritten sind die Leistungsgruppen Präsidiales und Tiefbau, Gemeindebetriebe. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Nachkredite genehmigt.

In der Leistungsgruppe Präsidiales ist durch das Aufheben der Sanierungsmassnahmen der Pensionskasse auf Ende März 2021 die Entnahme aus der Rückstellung weggefallen. Zusätzlich gewährte der Gemeinderat dem Personal Ende 2021 eine nicht budgetierte Prämie anstelle eines Teuerungsausgleichs. In der Leistungsgruppe Tiefbau, Gemeindebetriebe sind die Kosten für den Unterhalt der Gemeindestrassen angestiegen.

In den anderen Leistungsgruppen war es möglich, Mehrerträge zu generieren und Kosten zu senken.

Dreistufige Erfolgsrechnung im Vergleich

Die dreistufige Erfolgsrechnung nach HRM2 zeigt folgendes Bild:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Betrieblicher Aufwand	68'497'955	71'779'424	72'198'000	418'576	0,6
Betrieblicher Ertrag	71'544'765	76'173'284	66'950'000	9'223'284	13,8
Ergebnis betrieblicher Tätigkeit	3'046'809	4'393'861	- 5'248'000	9'641'861	183,7
Finanzaufwand	240'604	886'279	401'000	485'279	121,0
Finanzertrag	820'249	5'284'603	775'000	4'509'603	581,9
Operatives Ergebnis	3'626'454	8'792'184	- 4'874'000	13'666'184	280,4
Ausserordentliches Ergebnis	- 3'712'021	- 8'959'906	3'676'000	12'635'906	343,7
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	- 85'567	- 167'722	- 1'198'000	1'030'278	86,0
Ausgleich Spezialfinanzierungen	85'567	167'722	223'000	55'278	24,8
Gesamtergebnis allg. Haushalt	0	0	- 975'000	975'000	-

Kommentar

Die Steigerung der betrieblichen Erträge um rund 9,2 Mio. Franken ist erfreulich. Sie betrifft Mehreinnahmen und Sondereffekte bei den Steuern natürlicher und juristischer Personen. Bei den juristischen Personen konnten rund 7,0 Mio. Franken mehr Erträge verbucht werden. Die Quellen- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sind rund 1,0 Mio. Franken höher ausgefallen als budgetiert. Weiter gingen rund 1,0 Mio. Franken zusätzliche Grundstückgewinn- und Erbschaftsteuern ein.

Der betriebliche Aufwand liegt mit gesamthaft 0,6 Prozent leicht unter dem Budget. Durch den straffen Budgetprozess stieg die Qualität und Aussagekraft der einzelnen Budgetpositionen deutlich.

Die Gemeindeversammlung beschloss im November 2018 den Verkauf des Grundstücks Ittigen Gbbl. Nr. 3113 in der Papiermühle. Der Buchgewinn von 3,5 Mio. Franken konnte 2021 als Finanzertrag verbucht und in die Spezialfinanzierung «Investitionen» eingelegt werden. Dies führt zur Abweichung im ausserordentlichen Ergebnis, in welchem auch die Einlage des Überschusses aus der Erfolgsrechnung 2021 von 3'844'081 Franken in die Spezialfinanzierung «Investitionen» enthalten ist. Diese Einlage ist durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Die bereits erwähnten zusätzlichen Abschreibungen von 1,873 Mio. Franken mussten der sogenannten finanzpolitischen Reserve zugewiesen werden.

Investitionsrechnung

Es wurde wie folgt investiert:

Investitionsrechnung	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Gesamthaushalt					
Investitionsausgaben	7'090'036	6'642'249	12'418'000	5'775'751	46,5
Investitionseinnahmen	181'004	1'100'996	2'949'000	1'848'004	62,7
Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	6'909'032	5'541'253	9'469'000	3'927'747	41,5

Kommentar

Bei den Investitionen wurden netto rund 59 Prozent des Budgets umgesetzt, was gegenüber der Rechnung 2020 mit 87 Prozent deutlich weniger ist.

Die Abweichungen zum Investitionsbudget betreffen insbesondere die Leistungsgruppe Planung, Umwelt mit rund 2,5 Mio. Franken. Insbesondere das Umsetzen der Uferschutzplanung USP A verzögerte sich teilweise.

Investiert wurde im 2021 hauptsächlich in die Erneuerung des Verkehrsknotens Station Ittigen, die Sport- und Freizeitanlage «Dreispietz» sowie die Umgestaltung des Aareraums in Worblaufen. Da sich gewisse Investitionen verzögerten, werden zugesicherte Kantons- und Bundesbeiträge ebenfalls erst im 2022 eingehen.

Der Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben) beträgt rund neun Prozent, was im kantonalen Vergleich auf eine schwache Investitionstätigkeit schliessen lässt.

Finanzierungsausweis

Das Finanzierungsergebnis sieht wie folgt aus:

Gesamthaushalt	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	- 85'567	- 167'722	- 1'198'000	1'030'278	86,0
+ ordentliche Abschreibungen	2'784'529	3'002'615	3'262'000	259'385	8,0
+ Einlagen Spezialfinanzierungen/EK	5'214'525	11'600'277	807'000	10'793'277	1'337,5
- Entnahmen Spezialfinanzierungen/EK	1'184'833	1'984'136	4'338'000	2'353'864	54,3
Selbstfinanzierung	6'728'654	12'451'034	- 1'467'000	13'918'034	948,7
- Nettoinvestitionen	6'909'032	5'541'253	9'469'000	3'927'747	41,5
Finanzierungsergebnis	- 180'378	6'909'781	- 10'936'000	17'845'781	163,2

Kommentar

Das Finanzierungsergebnis ist deutlich besser als budgetiert. Die höheren betrieblichen Erträge sowie die tieferen Investitionen führten zum positiveren Finanzierungsergebnis.

Es war möglich, die Nettoinvestitionen aus dem Ergebnis der Rechnung 2021 zu finanzieren. Ittigen verfügt im 2021 über einen sehr guten Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) von 225 Prozent.

Bilanz per 31. Dezember 2021

Die Bilanz zeigt folgendes Bild:

Aktiven	Passiven
Finanzvermögen 92,3 Mio. Franken	Fremdkapital 73,5 Mio. Franken
Verwaltungsvermögen 42,4 Mio. Franken	Eigenkapital 61,2 Mio. Franken

Kommentar

2021 führte zu einer Bilanzverlängerung von rund 11 Mio. Franken – dies als Folge von Steuerforderungen des Kantons (Teilungen) und den erfolgten Investitionen.

Im Finanzvermögen von 92,3 Mio. Franken sind die flüssigen Mittel mit rund 13 Mio. Franken und kurzfristige Finanzanlagen von rund 24 Mio. Franken enthalten. Das Verwaltungsvermögen umfasst 42,4 Mio. Franken. Davon betreffen rund 9 Mio. Franken altrechtliche Anlagen nach HRM1 und die Investitionen der Jahre 2016 bis 2021 aufgrund der aktuellen Bewertung nach HRM2.

Im Fremdkapital von 73,5 Mio. Franken sind langfristige Rückstellungen für Steuerteilungen und Vorsorgeverpflichtungen mit rund 68 Mio. Franken enthalten. Es bestehen keine kurz- und langfristigen Schulden. Die Gemeinde ist schuldenfrei.

Bestandteil des Eigenkapitals von 61,2 Mio. Franken sind die Spezial- und Vorfinanzierungen. Die Spezialfinanzierung «Investitionen» verfügt aktuell über den maximal möglichen Bestand von 25 Mio. Franken. Diese Mittel werden eingesetzt, um die Investitionen langfristig zu sichern bzw. den Aufwand für Abschreibungen zu deckeln. Weitere Spezial- und Vorfinanzierungen zu Wasser, Abwasser, Feuerwehr, Abfall und Energieförderung sind mit rund 23 Mio. Franken im Eigenkapital enthalten.

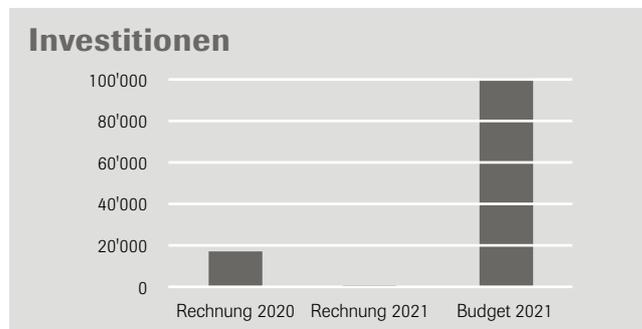
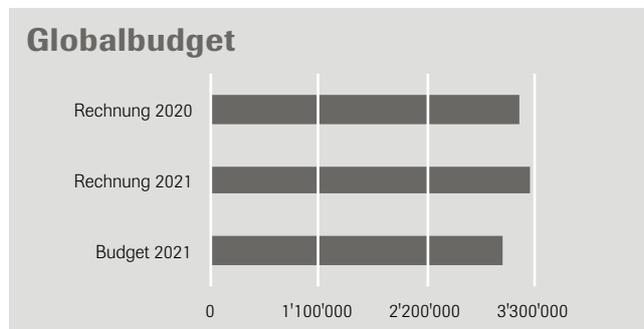
Die Nettoschuld in Franken pro Kopf der Bevölkerung (Fremdkapital – Finanzvermögen / ständige Wohnbevölkerung) ist positiv bzw. es besteht ein Nettovermögen von rund 1'600 Franken pro Einwohner/in. Das massgebliche Eigenkapital pro Einwohner/in beträgt rund 3'700 Franken. Die beiden Kennzahlen verdeutlichen die überdurchschnittlich gute Bilanzstruktur. Im heutigen Zeitpunkt ist die Gemeinde finanziell kerngesund.



Kreisel Sandhof
Foto: Albert Andrist, Worblaufen

Präsidiales

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Marco Rupp



Arbeitsthemen

Legislative und Exekutive und deren Support, Abstimmungen und Wahlen, Aufbau und Pflege Aussenbeziehungen, In- und Auslandhilfe, Information und Kommunikation, Marketing, Wirtschaftsförderung, Einwohnerregister, Datenschutz, Einbürgerungen, Personalmanagement, Betrieb Dienstleistungszentrum, Logistik inkl. Informatik.

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Smart Government / Smart City	Die Dienstleistungen sollen effizienter, technologisch fortschrittlicher, naturverbundener und sozial inklusiver gestaltet werden. Ittigen plant, in diesem Bereich eine gewisse Vorreiterrolle einzunehmen. Die IT-Strategie und der neu organisierte Bereich Informatik bilden Basis, um kontinuierlich auf dieses Ziel hinzuarbeiten.
Auslandhilfe	Die Aktivitäten in der weissrussischen Partnergemeinde Dobrusch wurden nach 30 Jahren eingestellt. Die Auslandhilfe ist neu auszurichten.

Kommentar

Der Gemeinderat genehmigte und veröffentlichte im 2021 die Strategie «Ittigen digital». Das Umsetzen wird in den nächsten Jahren schrittweise erfolgen. Digitalisiert wird dort, wo ein effektiver Mehrwert erzielt werden kann. Die angestrebte Vorreiterrolle ist zweitrangig.

Die Auslandhilfe ist neu ausgerichtet. Die Gemeinde arbeitet ab 2022 mit dem Manjushri Verein zusammen und unterstützt dadurch die Bildung sowie die Gesundheit und bekämpft Armut und Hunger in Nepal, insbesondere in Kathmandu und Umgebung.

Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2021	Ist 31.12.	Bewertung
01W1	Die Parteien sind durch den frühzeitigen Einbezug in die demokratischen Prozesse motiviert, aktiv mitzuarbeiten.	Anteil Einbezug in Beschlussgeschäfte der Gemeindeversammlung und der Urne mind. sechs Monate vor der Abstimmung	100 %	100 %	☺
01W2	Bürgerinnen und Bürger sind über den Inhalt grundlegender Themen (Geschäfte, Urne und Gemeindeversammlung, Planungsverfahren mit Mitwirkung nach Art. 58 BauG) frühzeitig informiert.	Anteil Informationen bis 90 Tage vor Beschluss des zuständigen Organs	95 %	100 %	☺
01W3	Bürgerinnen und Bürger sind mit den kundenorientierten und effizienten Dienstleistungen zufrieden.	Anteil zufriedene Bürgerinnen und Bürger Franken Personalaufwand pro Kopf der Bevölkerung / Jahr	80 % < 1'000	- 801.00	- ☺
01W4	Partnerorganisationen (z. B. Regional-konferenz Bern-Mittelland, ARA Worblental, KEWU, Partnergemeinden) und ortsansässige Firmen sind durch das Engagement der Gemeinde gestärkt.	Anzahl Sitze in regionalen / überregionalen Leitungsgremien Franken pro Kopf für Solidaritätsaktionen (In- und Auslandhilfe) Anzahl Besuche bei Firmen Anzahl gemeindeeigene Anlässe für Firmen Anzahl Arbeitsplätze	> 5 < 6 8 –10 1 > 10'000	14 3.50 10 1 12'532	☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Kommentar

Die Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Dienstleistungen der Gemeinde wird voraussichtlich im 2023 mit der nächsten Einwohnerbefragung wieder erhoben. Die letzte Befragung im 2019 ergab einen Wert von 82 Prozent.

des Wasserverbands Region Bern, der Farb AG sowie namentlich im Stiftungsrat der Musikschule Bantiger und im Vorstand der Hauptstadregion mit. Dadurch ist es der Gemeinde möglich, auch regional Einfluss zu nehmen.

Ittigen arbeitet in verschiedenen Gremien der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, im Verwaltungsrat der KEWU, der ARA Worblental,

Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Legislative, Exekutive	1'056'574	1'067'520	1'131'000	63'480	5,6
Aussenbeziehungen, Marketing	474'855	409'516	415'000	5'484	1,3
Bürgerdesk	240'813	238'994	186'000	52'994	28,5
Logistik	1'099'251	1'099'669	1'005'000	94'669	9,4
Personalmanagement	294'147	445'262	250'000	195'262	78,1
Total Globalkredite	3'165'639	3'260'961	2'987'000	273'961	9,2

Kommentar

Der Globalkredit der Leistungsgruppe ist insgesamt um rund 274'000 Franken überschritten. Der Gemeinderat sprach den notwendigen Nachkredit. Grund für das negative Ergebnis sind einerseits nicht budgetierte Investitionen in die Informatik. Die Server, die Storage-Infrastruktur und die Firewall waren zu ersetzen. Da die Aktivierungsgrenze bei 100'000 Franken liegt, mussten die Komponenten über die Erfolgsrechnung finanziert werden.

Andererseits fielen geplante Entnahmen aus Rückstellungen von rund 180'000 Franken weg. Die Sanierung der beruflichen Vorsorge, für die im

2015 und 2016 Rückstellungen gebildet wurden, konnte Ende März 2021 abgeschlossen werden. Die Arbeitgeberanteile an den Sanierungsbeiträgen trugen anteilmässig immer die jeweiligen Leistungsgruppen, die Finanzierung über die vorhandene Rückstellung bzw. die entsprechende Entnahme erfolgte der Einfachheit halber jeweils über die Leistung Personalmanagement. Der Mehraufwand und Minderertrag in der Leistung Personalmanagement konnte teilweise über tiefere Weiterbildungskosten, Minderaufwand bei den Personalanlässen und Rückerstattungen aus der Taggeldversicherung kompensiert werden. Weiterbildungskurse und Personalanlässe fielen der Pandemie zum Opfer.

Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	1'681'565	1'992'704	1'808'000	184'704	10,2
Sachaufwand	1'695'479	1'603'121	1'623'000	19'879	1,2
Kapitaldienst	119'506	119'506	140'000	20'494	14,6
Transferaufwand	325'883	257'779	128'000	129'779	101,4
Übriger Aufwand	0	0	0	-	0,0
Transferertrag	- 215'853	- 215'667	- 219'000	3'334	1,5
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 440'941	- 496'483	- 493'000	3'483	0,7
Globalbudget	3'165'639	3'260'961	2'987'000	273'961	9,2
Vollzeitstellen	9,6	9,9	9,5	0,4	4,4
Nettoinvestitionen	17'391	0	100'000	100'000	100,0

Kommentar

Die Mehrkosten beim Personalaufwand stehen vor allem in Zusammenhang mit der nicht erfolgten Entnahme aus der Rückstellungen «Sanierungsbeiträge beruflichen Vorsorge» von 180'000 Franken – siehe Kommentar oben. Mehraufwand entstand aber auch durch eine Prämie an die Mitarbeitenden. Bedingt durch das sehr gute Rechnungsergebnis und weil dem Personal erneut kein Teuerungsausgleich gewährt wurde, beschloss der Gemeinderat eine Sonderprämie. Diese erhielt das Personal in Form von Reka-Checks und einer Gutschrift für eine Konsumation in einem Ittiger Restaurant. Nicht budgetierte Mehrkosten von rund 95'000 Franken sind dadurch entstanden.

Mit der Reorganisation des Bereichs IT wurde der interne Support verstärkt. Es kam zu einer Verschiebung von Stellen in die Leistungsgruppe

pe Präsidiales, was die Veränderung bei den Vollzeitstellen begründet. Die Mehrkosten beim Transferaufwand betreffen den Anteil der Gemeinde am Anzeiger Region Bern. Die Gemeinde war gezwungen, ihren Anteil am hohen Defizit 2020 zulasten der Erfolgsrechnung 2021 zu finanzieren. Insgesamt zahlte die Gemeinde im 2021 rund 160'000 Franken an den Anzeiger Region Bern. Auf Druck der Gemeinden wurde der Anzeiger in der Zwischenzeit reorganisiert. Es erfolgte ein Management buy out mit pauschaler Abgeltung. Dies führt bei den Gemeinden zu Planungssicherheit. Geplant ist zudem, die amtlichen Publikationen zukünftig nur noch digital zu veröffentlichen und aus dem Gemeindeverband Anzeiger Region Bern auszutreten. Dadurch werden sich die Kosten erneut senken. Die rechtlichen Grundlagen dazu fehlen zurzeit aber noch.

Fazit zur Leistungsgruppe

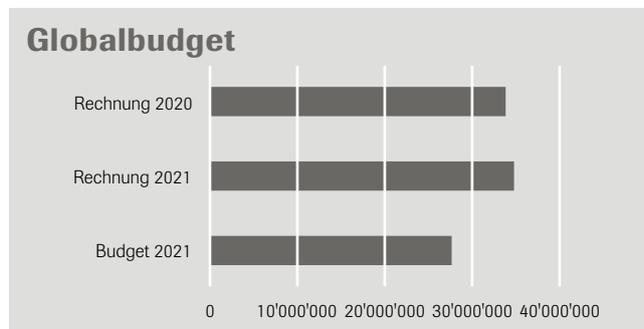
Obschon der Globalkredit überschritten wurde, ist das Ergebnis positiv zu werten. Die grösseren Abweichungen sind buchhalterisch bedingt. Mehrkosten konnten zudem grösstenteils mit Minderaufwand kom-

pensiert werden. Auch bezüglich der angestrebten Wirkung zeigt die Leistungsgruppe ein positives Bild.



decimal	binär
0	0
1	1
2	10
3	11
4	100
5	101
6	110
7	111
8	1000
20	

IT-Team
Foto: Albert Andrist, Worblaufen



Arbeitsthemen

Vollzug und Beratung bei der Finanz- und Haushaltführung, Besoldungs-, Entschädigungs- und Versicherungsadministration, Betrieb und Unterhalt Informatik-Infrastruktur, Beratung, Führung und Vollzug Steuerwesen.

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Steuergesetzesrevision «STAF»	Das Steuergesetz des Kantons Bern wird auf 2021 teilrevidiert, um zwingende Vorgaben des Bundesrechts umzusetzen. Mit seinem hohen Anteil an Steuererträgen von juristischen Personen ist Ittigen stark betroffen, was finanzielle Herausforderungen mit sich bringt. Diese gilt es zu bewältigen.
Digitalisierung	Die Stossrichtung Digitalisierung aus der IT Strategie soll mit gezielten Projekten im 2021 vorangetrieben werden.
Optimierung IFM2	Das Führungsmodell soll verstärkt und breiter vernetzt werden. In diesem Zusammenhang wird das Risikomanagement aufgebaut und das Controlling breiter vernetzt.

Kommentar

Die Steuergesetzesrevision 2021 mit den STAF-Massnahmen wurde im März 2020 politisch umgesetzt. Bis alle Steuererklärungen 2020 der juristischen Personen eintreffen, sind die konkreten Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde noch unklar. Nach aktuellen Hochrechnungen hat Ittigen mit einem Nettoausfall von rund ein bis zwei Millionen Franken zu rechnen.

Die Strategie «Ittigen digital» wurde im 2021 gezielt mit verschiedenen Projekten vorangetrieben. Es wurden Prozesse digitalisiert, welche ins-

besondere interne Verwaltungsabläufe effizienter gestalten. Weiter wurde der e-Umzug und in der Schule eine neue Elternapp implementiert. Die Kommunikation mit den Eltern ist durch die App stark vereinfacht worden.

Durch den Aufbau eines Risikomanagements auf operativer Ebene wird das Ittigger Führungsmodell deutlich verstärkt. Der integrierte Ansatz ermöglicht in Zukunft, die Ziele der Gemeinde besser zu erfüllen.

Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2021	Ist 31.12.	Bewertung
02W1	Die Bevölkerung profitiert von gesunden Gemeindefinanzen.	Saldo der Erfolgsrechnung	min. ausgeglichen	0	☺
		Nettoschuld pro Einwohner in Franken (Fremdkapital – Finanzvermögen / ständige Wohnbevölkerung)	> 0	1'600	☺
		Mittlere Investitionstätigkeit (Investitionen / Aufwand)	10 bis 20 %	9 %	☹
		Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen)	min. 50 %	180 %	☺
02W2	Die Steuerpflichtigen profitieren von einer attraktiven Steueranlage.	Rang Steueranlage unter den Gemeinden der Region Bern-Mittelland	unter «Top 5»	3	☺
		Anteil jährlicher Anstieg durchschnittliches steuerbares Einkommen auf Basis Wert Vorjahr	min. 0,5 %	0,8 %	☺

Kommentar

Die Einlage des restlichen Rechnungsergebnisses 2021 zugunsten der Spezialfinanzierung «Investitionen» führt zu einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung. Die Mehrheit der Berner Gemeinden ist hoch verschuldet – Ittigen verfügt über ein Nettovermögen von rund 1'600 Franken pro Kopf der Bevölkerung. Aufgrund der überdurchschnittlich guten

Bilanzstruktur ist es möglich, die Investitionen aus den eigenen Mitteln zu finanzieren. Die Nettoinvestitionen zeigen bedingt durch gewisse Verzögerungen in Projekten eine schwache Investitionstätigkeit im 2021 auf. Im heutigen Zeitpunkt ist die Gemeinde finanziell kerngesund und profitiert von einer attraktiven Steueranlage.

Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Finanz- und Rechnungswesen	2'879'979	4'777'379	2'911'000	1'866'379	64,1
Steuern	-36'626'907	-39'606'345	-30'896'000	8'710'345	28,2
Informatik *	267'098	253'142	363'000	109'858	30,3
Kapitaldienst	-214'139	-127'394	9'000	136'394	1'515,5
Total Globalkredite	-33'693'969	-34'703'217	-27'613'000	7'090'217	25,7

* Informatik: Kosten in Leistungsgruppe Präsidiales (Logistik)

Kommentar

Aufgrund von übergeordneten Vorgaben waren zulasten der Leistung Finanz- und Rechnungswesen zusätzliche Abschreibungen über 1,873 Mio. Franken vorzunehmen. Diese waren in die sogenannte finanzpolitische Reserve einzulegen. Die finanzpolitische Reserve dient dazu, spätere Defizite zu finanzieren.

Die Steuereinnahmen liegen knapp neun Millionen Franken über dem Budget. Bei den juristischen Personen konnten rund sieben Millionen Franken mehr Steuern verbucht werden. Die Quellen- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sind ebenfalls rund eine Million Franken höher als budgetiert. Weiter gingen rund eine Million Franken zusätzliche Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern ein.

Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	1'291'090	1'343'903	1'383'000	39'097	2,8
Sachaufwand	393'142	512'339	622'000	109'661	17,6
Kapitaldienst	48'465	98'093	370'000	271'907	73,5
Transferaufwand	9'283'053	9'811'062	9'231'000	580'062	6,3
Übriger Aufwand	7'808	1'879'548	8'000	1'871'548	23'394,4
Transferertrag	- 1'412'822	- 1'432'289	- 1'719'000	286'711	16,7
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 43'304'705	- 46'915'874	- 37'508'000	9'407'874	25,1
Globalbudget	- 33'693'969	- 34'703'217	- 27'613'000	7'090'217	25,7
Vollzeitstellen	10,2	10,0	10,6	0,6	5,7
Nettoinvestitionen	0	0	300'000	300'000	100,0

Kommentar

Die Sachgruppen weichen in verschiedenen Positionen vom Budget ab. Insbesondere die hohen Steuereinnahmen führen zur Abweichung bei den Fiskalabgaben. Im übrigen Aufwand sind die zusätzlichen Abschreibungen enthalten, welche vorzunehmen waren. Der Transferaufwand beinhaltet die Ausgleichzahlungen an finanzschwächere Ge-

meinden – Disparitätenabbau – über 7,601 Mio. Franken sowie die Abgabe an die «Neue Aufgabenteilung» über 2,056 Mio. Franken. Im Transferertrag sind Ausgleichzahlungen des Kantons im Zusammenhang mit der Steuergesetzrevision «STAF» über 1,327 Mio. Franken enthalten.

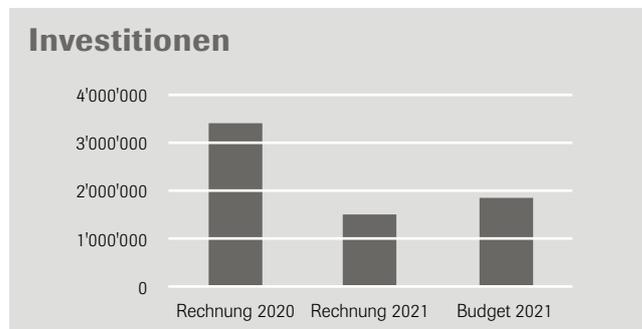
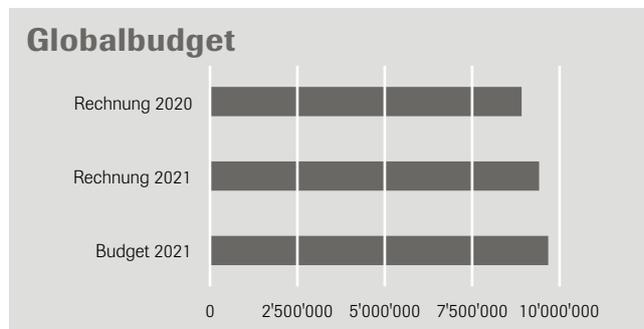
Fazit zur Leistungsgruppe

Die Leistungsgruppe Finanzen schliesst durch die massiv höheren Steuereinnahmen deutlich besser ab als budgetiert. Die finanzielle Stabilität zeigt sich in den positiven Finanzkennzahlen mit einem hohen

Nettovermögen pro Kopf der Bevölkerung und den hohen Beständen bei den Spezialfinanzierungen. Mit der attraktiven Steueranlage von 1,29 konnten die Wirkungsziele gut erreicht werden.



Schulgarderobe
Foto: Albert Andrist, Worblaufen



Arbeitsthemen

Bereitstellen des obligatorischen Bildungsangebots, des freiwilligen Angebots für zusätzliche Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten und der dafür nötigen Infrastruktur.

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Umsetzung der Bildungsstrategie	Der strategische Massnahmenplan operationalisiert die übergeordneten Ziele. Er wird regelmässig überprüft, angepasst und als internes Reportingtool für die Bildungskommission verankert.
Schulraumplanung	Die mittel- und langfristige Schulraumplanung ist konkretisiert, strategisch verankert und im Investitionsplan abgebildet.
Modell Zyklus 1	Zur Einführung der Basisstufe ist ein Entscheid zu fällen. Soll die Basisstufe eingeführt werden, wird die entsprechende Planung in Angriff genommen.
Schulverwaltung Digitalisierung	Einführen der neuen Schulverwaltungssoftware. Verstärkte Nutzung digitaler Kanäle für die Kommunikation unter den verschiedenen Anspruchsgruppen.
Verpflegung Tagesschule	Neuer Mahlzeitenlieferant, neue Art der Zubereitung.

Kommentar

Die Schule war im vergangenen Jahr direkt von der Pandemie betroffen. Insbesondere auf Leitungsebene war die anhaltend schwierige Situation belastend und ressourcenintensiv.

Trotzdem war es möglich, alle geplanten Schwerpunktthemen zu bearbeiten und erfolgreich umzusetzen, was für die Weiterentwicklung der Bildung zentral ist. 2021 war ein wichtiger Meilenstein, welcher sich auf alle Beteiligten positiv auswirkte.

Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2021	Ist 31.12.	Bewertung
03W1	Schülerinnen und Schüler durchlaufen die Volksschule erfolgreich und finden direkt eine Anschlusslösung (inkl. Brückenangebote).	Anteil Jugendlicher mit direktem Übertritt in weiterführende Ausbildung oder Mittelschule nach Volksschule	98 %	100 %	😊
03W2	Die Eltern kennen das Angebot der Schule und ihre Erwartungen werden erfüllt.	Quote der Eltern, deren Erwartungen erfüllt werden	> 80 %	-	-
		Anteil Schülerinnen und Schüler in Privatschulen	< 10 %	6,3 %	😊
03W3	Die Schülerinnen und Schüler nutzen die weiteren Bildungsangebote.	Anteil Schülerinnen und Schüler, die den freiwilligen Schulsport besuchen	> 15 %	28 %	😊
03W4	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Tagesschulangebot. Die Eltern sind dadurch entlastet.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Tagesschule besuchen	15-40 %	32 %	😊
03W5	Die Eltern sind über Aktivitäten der Schulsozialarbeit informiert.	Anzahl Publikationen / Jahr	min. 1	3	😊
03W6	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Musikschulangebot.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Musikschule besuchen	> 15 %	22 %	😊

Kommentar

Alle Wirkungsziele wurden erreicht. Die Elternbefragung zum Wirkungsziel 03W2 erfolgt im Herbst 2022.

Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Volksschule	7'833'943	8'242'329	8'502'000	259'671	3,1
Weitere Bildungsangebote	75'232	88'712	90'000	1'288	1,4
Tagesschule	298'135	414'444	367'000	47'444	12,9
Schulsozialarbeit	222'740	223'354	218'000	5'354	2,5
Musikschule	484'653	448'540	497'000	48'460	9,8
Total Globalkredite	8'914'703	9'417'378	9'674'000	256'622	2,7

Kommentar

Die Leistung Volksschule schliesst besser ab als erwartet. Wegen der Pandemie konnte nur die Hälfte der Exkursionen und Lager durchgeführt werden. Zugenommen haben die Schulgelder an andere Gemeinden. Insgesamt wurden die beeinflussbaren Positionen eingehalten.

Durch das Coronavirus kam es zu zahlreichen Ausfällen, welche sich auf die Elternbeiträge bei der Tagesschule auswirkten. Höher ausgefal-

len sind aber die kantonalen Zuschüsse aus dem Lastenausgleich. Dennoch schliesst die Tagesschule über dem Budget ab.

Bei der Musikschule haben die Anmeldungen deutlich ab- und die Abmeldungen zugenommen. Dieser Trend ist schweizweit festzustellen. Zusätzlich ist davon auszugehen, dass die Pandemie und der damit verbundene, stark eingeschränkte Unterricht zu dieser Situation beitrugen. Der Globalkredit wurde aber eingehalten.

Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	2'645'708	2'741'028	2'726'000	15'028	0,6
Sachaufwand	2'766'490	2'804'603	3'236'000	431'397	13,3
Kapitaldienst	466'830	478'819	514'000	35'181	6,8
Transferaufwand	4'518'843	4'753'451	4'617'000	136'451	3,0
Übriger Aufwand	202'666	210'721	259'000	48'279	18,6
Transferertrag	- 997'037	- 836'830	- 817'000	19'830	2,4
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 688'798	- 734'413	- 861'000	126'587	14,7
Globalbudget	8'914'703	9'417'378	9'674'000	256'622	2,7
Vollzeitstellen	11,7	12,5	12,1	0,4	3,2
Nettoinvestitionen	3'435'103	1'536'914	1'880'000	343'086	18,2

Kommentar

Pandemiebedingt liegt der Sach- und Betriebsaufwand deutlich tiefer. Insbesondere Schulgelder an andere Gemeinden haben den Transferaufwand belastet, was jedoch nicht beeinflussbar ist. Die tieferen

Elternbeiträge aufgrund der pandemiebedingten Tagesschulausfälle wirkten sich ebenfalls negativ auf die Rechnung aus.

Fazit zur Leistungsgruppe

Das 2021 war aus Sicht der Bildung sehr turbulent und in vielen Belangen nicht planbar. Trotzdem schliesst die Leistungsgruppe sowohl in Bezug auf die angestrebte Wirkung wie auch finanziell gut ab. Über 80 Prozent der Ausgaben sind fremdbestimmt.

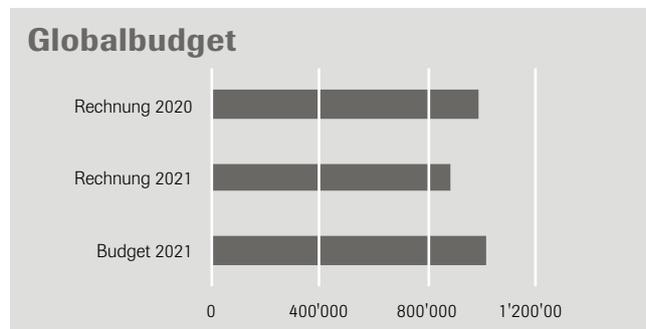


Sport- und Freizeitanlage «Dreispiß» Rain
Foto: Albert Andrist, Wörblaufen

Kultur Freizeit Sport

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Xavier Dufour

4



Arbeitsthemen

Erhalt und Förderung der kulturellen Vielfalt und der Vereine, fördern von Begegnungsmöglichkeiten und von Sport- und Freizeitaktivitäten, Zusammenarbeit mit Kornhausbibliotheken in Bezug auf Gemeindebibliothek, Betrieb Ferienheim an der Lenk sowie Freizeit- und Sportanlagen.

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Anlässe	Sobald die Corona-Schutzmassnahmen gelockert werden, wird versucht, die beliebten und etablierten Anlässe für die Einwohnerinnen und Einwohner wieder durchzuführen.

Kommentar

Die Pandemie prägte auch das 2021. So war es nicht möglich, alle geplanten gemeindeeigenen Aktivitäten wiederaufzunehmen.

Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2021	Ist 31.12.	Bewertung
04W1	Einwohnerinnen und Einwohner sind mit dem Engagement der Gemeinde im Bereich Kultur Freizeit Sport zufrieden.	Anteil zufriedene Einwohnerinnen und Einwohner	> 70 %	-	-
04W2	Die Schule und die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Hallenbad Bolligen regelmässig.	Anteil Abonentinnen und Abonnenten mit Wohnsitz Ittigen	> 20	16	☹
		Anzahl Schwimmkursbesucherinnen und -besucher mit Wohnsitz Ittigen	> 120	50	☹
		Anzahl Lektionen Schwimmunterricht während 38 Schulwochen	3	3	☺
04W3	Die Gemeindebibliothek als Teil der Kornhausbibliotheken ist wirtschaftlich und für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv.	Nettokosten pro Einwohner/in in CHF	< 100	58.75	☺
		Anteil ortsansässige Nutzer/innen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung	> 20 %	31,48 %	☺

Kommentar

Ob die Bevölkerung mit dem Angebot der Leistungsgruppe zufrieden ist, wird mit der nächsten Einwohnerbefragung wieder erhoben. Diese wird voraussichtlich im 2023 durchgeführt. Der Wert aus der Befra-

gung 2019 lag bei 85 Prozent. Die Pandemie wirkte sich u. a. durch die Zertifikatspflicht negativ auf den Betrieb des Hallenbads in Bolligen aus. Die Soll-Werte sind dadurch nicht erreicht.

Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur	533'835	415'497	503'000	87'503	17,4
Eigene Aktivitäten	92'942	105'730	141'000	35'270	25,0
Regionales Engagement	364'403	363'169	376'000	12'831	3,4
Total Globalkredite	991'180	884'396	1'020'000	135'604	13,3

Kommentar

Die Leistungen schliessen unter den budgetierten Globalkrediten ab. Die Minderausgaben bei den Dienstleistungen an Ortsvereine und die Kultur sowie bei den eigenen Aktivitäten sind durch die Einschränkungen aufgrund der Pandemie begründet. Es fanden kaum Anlässe statt,

welche die Gemeinde selber organisierte oder mitfinanzierte. Die Leistung regionales Engagement schliesst im Rahmen des Budgets ab. Die gesetzlichen Beiträge fielen aufgrund der laufenden Kulturverträge trotz Pandemiesituation ordentlich an.

Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	143'891	147'456	155'000	7'544	4,9
Sachaufwand	155'386	157'107	268'000	110'893	41,4
Kapitaldienst	29'225	27'442	33'000	5'558	16,8
Transferaufwand	712'663	589'642	652'000	62'358	9,6
Übriger Aufwand	465	409	2'000	1'591	79,5
Transferertrag	- 8'053	- 8'945	- 9'000	55	0,6
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 42'397	- 28'715	- 81'000	52'286	64,6
Globalbudget	991'180	884'396	1'020'000	135'604	13,3
Vollzeitstellen	0,8	1,0	1,0	0,0	4,0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0,0

Kommentar

Die Organisation von eigenen Anlässen war weitgehend nicht möglich. So fand namentlich weder ein Abend im Stadttheater oder das Kindertheater, noch der Ausflug für Seniorinnen und Senioren oder der Ittiger-Märit statt. Ein tieferer Sachaufwand ist die Folge. Auch der Betrieb auf dem Sportplatz Hubelgut war durch die Pandemie eingeschränkt oder teilweise sogar stillgelegt, was zu tieferen Unterhaltskosten führte.

Auch der tiefere Transferaufwand hat mit der Pandemie zu tun. Da es 2021 im Kultur- und Freizeitbereich nur sehr wenig Angebote gab, wur-

den kaum Sponsorenbeiträge ausgerichtet. Unter dem Budget schliesst auch der Beitrag an die Kornhausbibliotheken für den Betrieb der Gemeindebibliothek ab.

Das Freizeithaus Rütiwäldli und das Ferienheim an der Lenk waren durch die übergeordneten Vorgaben zur Eindämmung der Pandemie über längere Zeit geschlossen. Der übrige Ertrag liegt dadurch namhaft unter dem Budget.

Fazit zur Leistungsgruppe

Auf die Ergebnisse hatte die Gemeinde selber wenig Einfluss – die Pandemie beeinflusste sozusagen alles. Positiv ist, dass die Situation nicht Mehrkosten verursachte. Im Gegenteil, durch die tieferen Kosten war es möglich, den Ausfall an Erträgen zu kompensieren.

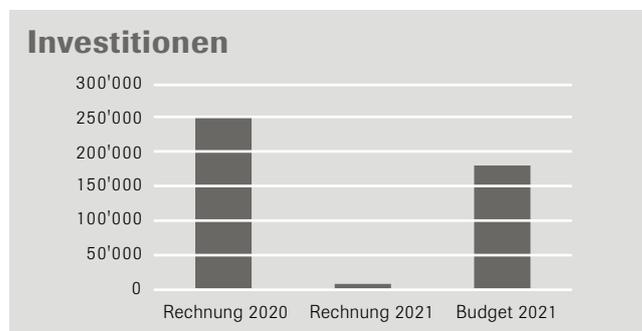
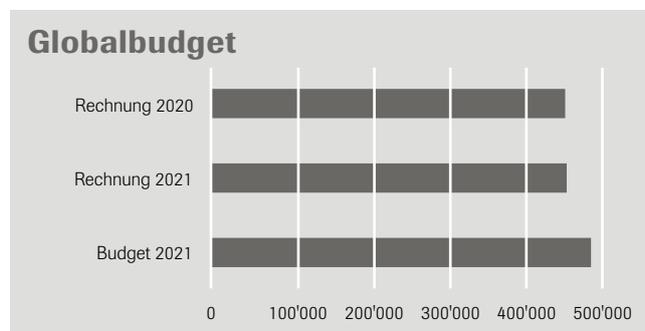


Atemschutzfahrzeug Feuerwehr
Foto: Albert Andrist, Worblaufen

Sicherheit

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Xavier Dufour

5



Arbeitsthemen

Gewähren einer umfassenden und ausreichenden Sicherheit und Ordnung, Schutz und Hilfe bei Katastrophen und Notlagen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Bereitstellen von sicheren und geordneten Verkehrswegen und Parkflächen, Bereitstellen von Mitteln (Infrastruktur und Personal) zum umfassenden und ausreichenden Schutz von Personen, Gebäuden und Lebensgrundlagen bei Brandfällen oder anderen Ereignissen.

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Verkehrssicherheit Fischrainweg	Trotz regelmässigen Kontrollen durch die Kantonspolizei missachten zahlreiche Motorfahrzeuglenkerinnen und -lenker das Fahrverbot am Fischrainweg nahezu systematisch. Eine physische Durchfahrtsperre wird – vorbehältlich der Genehmigung durch den Gemeinderat – im Jahr 2021 umgesetzt.
Ausserordentliche Ereignisse	Bis spätestens 2022 werden das Konzept für ausserordentliche Ereignisse mit Massnahmen und Kostenfolge erstellt sowie die Notfalltreffpunkte eingerichtet und die Bevölkerung informiert.
Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Feuerwehr	Im Rahmen einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung wird die Feuerwehr Ittigen umstrukturiert. Vorbehältlich der Genehmigung durch den Gemeinderat werden das Konzept sowie die sich daraus ergebenden Änderungen der Verordnung öffentliche Sicherheit zwischen 2021 und 2026 umgesetzt.

Kommentar

Gepüft wurde, ob am Fischrainweg anstelle eines Pollers eine virtuelle Kontrolle technisch möglich wäre. Dies ist der Fall. Die für den rollenden Verkehr zuständige Kantonspolizei lehnte diese Variante aber wegen fehlenden rechtlichen Voraussetzungen ab. So wird erneut eine Lösung mit einer Senksäule an alternativen Standorten gesucht.

Das Konzept für das ausserordentliche Ereignis Strommangellage respektive Blackout ist erarbeitet. Als weiterer Schritt werden die notwen-

digen Massnahmen für den sogenannten Notfalltreffpunkt und für weitere Handlungsfelder (u. a. Resilienz, Kommunikation) ausgearbeitet. Mit dem Umsetzen der Bedarfs- und Entwicklungsplanung wurde die Feuerwehr von einem Ausbildungs- zu einem Einsatzmodell umstrukturiert. Dadurch ist die Führung schlanker geworden und die Prozesse werden einfacher und einheitlicher gestaltet.

Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2021	Ist 31.12.	Bewertung
05W1	Die Bevölkerung verhält sich respektvoll und tolerant in Bezug auf die unterschiedlichen Ruhe- und Ordnungsbedürfnisse.	Anzahl Interventionen (Kapo und privater Sicherheitsdienst) wegen Lärmklagen sowie Verstössen gegen ortspolizeiliche Vorschriften, z. B. Schliessungstunden und Benützungzeiten	≤ Jahr 2016	67 Interventionen (2016: 48)	☹
05W2	Die Verkehrsteilnehmenden respektieren die Vorschriften im rollenden Verkehr.	Anteil jährliche Abnahme von Verstössen gegen Fahrverbote (im Verhältnis zu Erhebungsstunden)	minus 5 %	plus 6,5 %	☹
		Quote der Geschwindigkeitsübertretungen	< 10 %	1,08 %	☺
05W3	Alle Entscheidungsträger im Bevölkerungsschutz handeln im Ereignisfall zielgerichtet.	Zeitpunkt Information des Gemeinderats über das Pflichtenheft der Gemeinde bei Katastrophen und Notlagen	im ersten Jahr der Legislatur sowie nach Wechsel im GR	–	☺
05W4	Die Bevölkerung ist sensibilisiert für das Thema Feuerwehr / Brandschutz.	Anzahl öffentlicher Anlässe pro Jahr zum Thema	min. 1	1	☺

Kommentar

Mit 67 Interventionen gab es nur drei weniger als im Vorjahr. Nach Aussage der Kantonspolizei waren 23 Interventionen wegen Lärmimmissionen in der Nachbarschaft durch die coronabedingten Einschränkungen begründet. Am Fischrainweg wurde die Signalisation erneuert und aktualisiert. Es kam dennoch zu durchschnittlich 170 widerrechtlichen Durchfahrten pro Werktag (Vorjahr 160). Deshalb werden zusätzliche Polizeikontrollen angeordnet und eine Lösung mit einer physischen Sperrung ausgearbeitet.

Das gemeindeeigene Radargerät stand an den bewilligten Standorten während 46 Wochen im Einsatz. Bei den insgesamt 340'787 erfassten Fahrzeugen kam es zu 3'351 Übertretungen. Die Information des Gemeinderats über die Aufgaben bei Katastrophen und Notlagen fand wegen personeller Engpässe im RFO Bantiger nicht statt.

Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrssicherheit	262'219	364'639	253'000	111'639	44,1
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0,0
Bevölkerungsschutz	191'314	90'352	233'000	142'648	61,2
Total Globalkredite	453'533	454'991	486'000	31'009	6,4

Kommentar

Die Leistung öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrssicherheit schliesst über dem Budget ab. Durch die vom Bundesrat verordnete Homeoffice-Pflicht waren weniger Motorfahrzeuge unterwegs, was zu insgesamt rund 95'000 Franken weniger Einnahmen bei den Parkgebühren sowie bei den Park- und Geschwindigkeitsbussen führte.

Durch einen Beschluss des Gemeinderats wurden auf ergänzende Beleuchtungsmassnahmen auf den Schulwegen verzichtet. Rund 14'800

Franken wurden dadurch nicht beansprucht. Erheblich weniger Kosten fielen im Bevölkerungsschutz an, da bedingt durch die Pandemie zahlreiche Übungen und Kurse nicht stattfanden. Personelle Engpässe beim RFO Bantiger bedingten eine Neuausrichtung des regionalen Führungsorgans. Dadurch waren die Aktivitäten des RFO Bantiger eingeschränkt, was tiefere Gemeindebeiträge zur Folge hatte.

Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	470'093	524'699	559'000	34'301	6,1
Sachaufwand	468'998	652'248	711'000	58'752	8,3
Kapitaldienst	55'627	67'435	67'000	435	0,6
Transferaufwand	487'038	405'872	495'000	89'128	18,0
Übriger Aufwand	143'975	13'750	14'000	250	1,8
Transferertrag	- 83'168	- 84'404	- 101'000	16'596	16,4
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 1'089'030	- 1'124'609	- 1'259'000	134'391	10,7
Globalbudget	453'533	454'991	486'000	31'009	6,4
Vollzeitstellen	2,4	2,8	2,5	0,3	10,8
Nettoinvestitionen	248'971	7'398	180'000	172'602	95,9

Kommentar

Unter der Leitung des Bereichs Tiefbau wurden die Tempo-30-Zonen Talweg und Untere Zollgasse umgesetzt. Der damit verbundene Sachaufwand von rund 36'000 Franken war nicht budgetiert. Er konnte jedoch durch das Verschieben von anderen Unterhaltmassnahmen kompensiert werden.

Nachdem das Konzept «Blackout» nun vorliegt, wird im 2022 der Massnahmenplan erarbeitet. Da dieser im 2021 noch nicht vorlag,

wurde mit gewissen Unterhaltsarbeiten an Zivilschutzanlagen zugewartet.

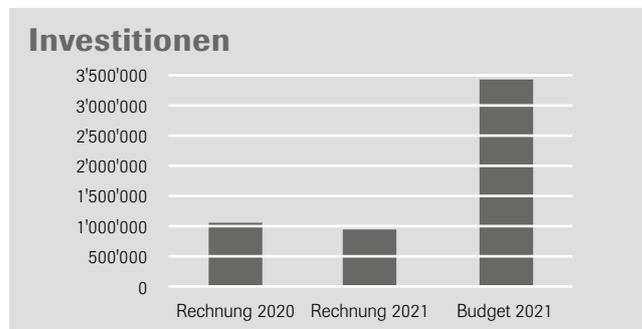
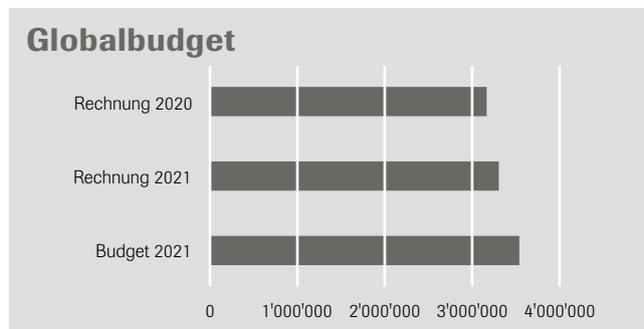
Bei der Amts- und Vollzugshilfe sank die Zustellquote auf 571 Zahlungsbefehle, wodurch die Entschädigung des Kantons Bern um fast die Hälfte auf 9'500 Franken sank.

Fazit zur Leistungsgruppe

Die Leistungsgruppe schliesst sowohl in Bezug auf die angestrebte Wirkung wie auch finanziell gut ab. Das gute Ergebnis wurde durch geringere Kosten beim Sach- und Transferaufwand beeinflusst.



Elektrofahrzeug Kehrtafelfuhr
Foto: Albert Andrist, Worblaufen



Arbeitsthemen

Steuerung nachhaltige Raumentwicklung Gemeinde, Abschluss Gesamtkonzept/Richtplan Landschaft, Erhalt und Aufwertung Artenvielfalt und Biodiversität nach ökologischen Grundsätzen, Sicherstellen und Fördern der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, Sicherstellen der Energieversorgung unter Einbezug von Energie aus erneuerbaren Quellen, Umsetzung kommunales Energieförderungsreglement, Umsetzung kommunale Abfallbewirtschaftung inkl. kantonale Auflagen und Umsetzung Umwelt-Management-System Norm ISO 14001:2015.

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Abfallbewirtschaftung	Umstellen der Abfuhrdienstleistungen per 1. Juli 2021 nach Leistungsverzeichnis bzw. Auftragsvergabe an die Schwendimann AG, Münchenbuchsee.
Abfallreglement, Abfallverordnung	Die Neudefinition für Siedlungsabfälle bedingt das Aktualisieren der Vollzugsgrundlagen nach dem kantonalen Musterreglement.
Richtplan Landschaft	Die Landschafts-/Naherholungsräume sind zu erhalten, aufzuwerten und zu schützen. Der behördenverbindliche Richtplan Landschaft gilt als Vorgabe und wird in Abhängigkeit zu weiteren Planungsgeschäften bis Ende 2021 vorliegen. Die mehrjährige Umsetzung der Massnahmen soll ab Ende 2021 starten und mit messbaren Zielen referenziert werden. Auf der Basis des Richtplans erfolgt die Submission der Kampagne «Siedlungsökologie».
Richtplan Energie	Der behördenverbindliche Richtplan Energie 2015 liegt in Abhängigkeit zu weiteren Planungsgeschäften bis Ende 2021 in aktualisierter und ergänzter Form vor. Basis dazu bilden u.a. die kommunalen Referenzwerte Energie 2019/2020 und weitere wirkungsorientierte Bestrebungen in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Klimaschutz.
Konzept Klimact 2030+ / Richtplan Energie	Mit dem Projekt «Klimact Ittigen 2030+» ist geplant, dekarbonisierende Massnahmen auf kommunaler Ebene zu fördern und umzusetzen. Basis dazu bilden die Ziele im Mehrjahreskonzept. Der behördenverbindliche Richtplan Energie unterstützt die Bestrebungen im Rahmen der Nutzungsplanung und des generellen Vollzugs.
CO ₂ -Emissionen interner Betrieb Gemeinde	Bis Ende 2030 soll der gesamte jährliche CO ₂ -Ausstoss der Verwaltungs- und Werkhoftätigkeiten (inkl. Liegenschaftlichen Verwaltungsvermögen und öffentliche Beleuchtung) laufend und dauerhaft um über 40 Prozent reduziert werden (Basis 2015). Das Umsetzen erfolgt vor allem verwaltungsintern durch Ziele, Anweisungen und Massnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien.
Baurechtliche Grundordnung/ REK	Umsetzung zweiter Teil bzw. räumliches Entwicklungskonzept (REK).

Kommentar

Die Abfallabfuhr erfolgt durch die Schwendimann AG neu mit einem vollelektrisch betriebenen Kehrlichfahrzeug. Das teilrevidierte Abfallreglement genehmigte die Gemeindeversammlung im Juni 2021. Es trat am 1. Januar 2022 in Kraft.

Die Vollzugsgrundlagen Richtplan Energie werden 2021/2022 aktualisiert und ergänzt. Diejenigen zum Richtplan Landschaft liegen seit März 2019 im Entwurf vor. In Abhängigkeit zu weiteren laufenden Planungsgeschäften werden die Planungsarbeiten dazu erst im 2022 abgeschlossen. Das Konzept «Klimact Ittigen 2030+» wird seit Anfang 2021 umgesetzt.

Der CO₂-Ausstoss liegt 40 Tonnen höher als im Vorjahr. Trotzdem war es möglich, den kontinuierlich angestrebten Absenkpfad 2030 zu unterschreiten.

Die erste Phase der teilrevidierten baurechtlichen Grundordnung ist abgeschlossen. In einem weiteren Schritt wurde ein räumliches Entwicklungskonzept REK erarbeitet. Darin sind Ziele, Stossrichtungen und Strategien der Siedlungs-, Verkehrs und Landschaftsentwicklung für die nächsten zehn bis 15 Jahre enthalten. Zum REK und den entsprechenden Richtplänen Landschaft, Verkehr und Energie erfolgt im Sommer 2022 die öffentliche Mitwirkung.

Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2021	Ist 31.12.	Bewertung
06W1	Die Gemeinde entwickelt sich massvoll.	Zuwachs Einwohner-/innen bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015)	1'261 (11 %)	- 0,6 %	☹
		Zuwachs Arbeitsplätze bis 2030 (auf Basis 31.12.2015)	752 (8,7 %)	- 1,6 %	☹
		Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Knoten Station Ittigen	im Bau	☺
		Projekt Aareschlaufen	im Bau	☺	
		ESP Papiermühle	in Planung	☺	
		Massnahmen Schulinfrastuktur	in Umsetzung	☺	
06W2	Das Siedlungsgebiet sowie die Landschafts- und Erholungsräume sind attraktiver.	Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Umsetzung Uferschutzplanung	im Bau	☺
06W3	Die Netto-CO ₂ -Emissionen des gesamten Verwaltungsbetriebs inkl. Liegenschaften, Verwaltungsvermögen und öffentliche Beleuchtung sind rückläufig.	Senkung Netto-CO ₂ -Emissionen in % pro Jahr, exkl. Kompensation (Basis CO ₂ -Bilanz/-Planung 6.11.2015; 448.775 Tonnen = 100 %)	Ende 2024: - 23,5 % Ende 2030: - 40,5 %	- 41,2 %	☺
06W4	Ortsansässige Industrie-/ Gewerbebetriebe und Gebäudeeigentümer sparen Elektro- und Wärmeenergie durch Effizienzsteigerung, Abwärmenutzung und energetische Sanierungen.	Reduktion Energieverbrauch bis Ende 2024 (Basiswert: 2015/2019)	> 1'600 MWh	-	Keine Bewertung. Der Richtplan Energie wird im 2021/22 überarbeitet
		Reduktion Wärmeenergie bestehender, privater Wohnbauten auf Gemeindegebiet bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 2'500 MWh	-	

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2021	Ist 31.12.	Bewertung
06W5	Der Stromanteil aus erneuerbaren Quellen am Stromverbrauch steigt.	Anteil Strom aus erneuerbaren Quellen am Stromverbrauch der gesamten Gemeinde bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 53 %	-	Keine Bewertung möglich infolge laufender Überarbeitung Richtplan Energie 2021/2022
	Der Anteil erneuerbarer Energie zur Erzeugung von Wärme bei allen Verbrauchenden auf dem Gemeindegebiet steigt.	Anteil erneuerbarer Energien für die Wärmeerzeuger aller Verbrauchenden auf dem Gemeindegebiet bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 26 %	-	
	Die Produktion von Solarwärme und Photovoltaik-Strom auf dem Gemeindegebiet steigt.	Produzierte Solarwärme und produzierter Photovoltaik-Strom auf dem Gemeindegebiet bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 1'300 MWh (thermisch) > 6'500 MWh (elektrisch)	-	
06W6	Die Bevölkerung und das Gewerbe reduzieren den Abfall und steigern seine Verwertung.	Kilogramm KVA-Abfall pro Einwohner/in und Mitarbeiter/in Gewerbebetrieb und Jahr	< 190 kg	163,6 kg	☺
		Anteil wiederverwertbarer Abfall	> 55 %	56,1 %	☺
06W7	Die Zunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf dem Gemeindegebiet ist moderat.	Frequenz MIV bis 2021 an den bestimmten Messpunkten (Basiswert 2015: Verkehrszählung Knoten Papiermühle vom 18.6.2013)	< 5 %	-	
	Der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr wächst.	Anteil Zunahme der Personenfahrten im öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn bis 2021 an den bestimmten Messpunkten) Basiswert: Fahrgastzahl 2014	Bus > 5 % Bahn > 5 %	- 11 % - 17 %	☹ ☹

Kommentar

Die CO₂-Emissionen des gesamten Gemeindebetriebs liegen – wie in den Vorjahren – im 2021 mit 271,3 Tonnen unter dem Sollwert bzw. dem Absenkpfad 2030. Die Sollwerte zu den Wirkungszielen 06W4 und 06W5 basieren noch auf Zahlen des kommunalen Richtplans Energie 2015. Dieser wird zurzeit überarbeitet und in Abhängigkeit zu weiteren Planungsgeschäften erst gegen Ende 2022 fertiggestellt. Aus diesem Grund fehlen für den Energiebereich die Ist-Werte 2021. Auf

der Grundlage des neuen Richtplans Energie werden die Wirkungsziele neu formuliert und alle vier Jahre referenziert.

Die Pandemie setzte dem öffentlichen Verkehr auch 2021 zu. Die vom RBS ermittelten Personenfahrten sanken beim Bus um elf Prozent und bei der Bahn sogar um 17 Prozent (06W7).

Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Raumentwicklung	806'371	654'496	677'000	22'504	3,3
Öffentlicher Verkehr	2'131'999	2'236'063	2'347'000	110'937	4,7
Umwelt, Landschaftsschutz und -pflege	589'752	780'653	821'000	40'347	4,9
Abfallentsorgung, Abfallverwertung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0,0
Energieversorgung	-367'483	-369'332	-305'000	64'332	21,1
Total Globalkredite	3'160'638	3'301'881	3'540'000	238'119	6,7

Kommentar

Die Leistung Raumentwicklung schliesst rund drei Prozent besser ab als budgetiert. Dies, obschon durch zusätzliche Planungen Mehrkosten bei den Honoraren externer Berater entstanden. Diese konnten jedoch durch nicht budgetierte Kostenbeteiligungen Dritter von rund 75'000 Franken kompensiert werden. Beim öffentlichen Verkehr fielen die Gemeindebeiträge tiefer aus als geplant.

Tiefere Abschreibungen beim Wasserbau und bei den immateriellen Anlagen sowie wesentliche Minderausgaben bei der Feuerungskontrolle, bei den Beiträgen für ökologische Ausgleichmassnahmen an Dritte sowie beim Umwelt-Management-System und bei Unterhaltsarbeiten beeinflussten das Ergebnis der Leistung Umwelt, Landschaftsschutz und -pflege. Kostenintensiver als budgetiert war der Aufwand für externe Beratungen in den Bereichen Wasserbau, nachhaltige Entwicklung sowie für Aufwand Dritter beim Bau der Trockensteinmauern am Untereyfeldweg.

Die Abfallentsorgung und -verwertung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 70'000 Franken ab. Dieser wurde durch eine Ent-

nahme aus dem Rechnungsausgleich der entsprechenden Spezialfinanzierung finanziert, was zum ausgeglichenen Rechnungsergebnis der Leistung führt. Die Gebühreneinnahmen im Bereich Abfall fielen im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt rund drei Prozent tiefer aus. Der von der KEWU befürchtete Einbruch der Wertstofflöse, insbesondere beim Papier und Karton, stellte sich nicht ein. Dadurch kam es zu unerwarteten Mehreinnahmen. Die tiefen Entsorgungs- und Verwertungspreise der KEWU/KEBAG beeinflussten auch das Rechnungsjahr 2021 positiv. Der Rechnungsausgleich der Spezialfinanzierung Abfall beträgt nach Entnahme des Aufwandüberschusses 2021 per 31. Dezember 2021 noch rund 757'000 Franken. Um diesen Bestand zu reduzieren, sind weitere Aufwandüberschüsse gewollt.

Bei der Energieversorgung mussten budgetierte Beratungs- und Planungshonorare nicht beansprucht werden. Die Ausgaben für den Zukauf von Biogas und Solarstrom für die gemeindeeigenen Liegenschaften des Verwaltungsvermögens fielen tiefer aus. Die Rückvergütung der BKW betrug auch 2021 rund 400'000 Franken.

Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	567'979	558'137	603'000	44'863	7,4
Sachaufwand	1'108'869	1'254'949	1'170'000	84'949	7,3
Kapitaldienst	173'939	274'588	368'000	93'412	25,4
Transferaufwand	3'348'046	3'002'491	3'077'000	74'509	2,4
Übriger Aufwand	982'851	674'134	5'000	669'134	13'382,7
Transferertrag	-9'213	-11'815	-25'000	13'185	52,7
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	-3'011'834	-2'450'604	-1'658'000	792'604	47,8
Globalbudget	3'160'638	3'301'881	3'540'000	238'119	6,7
Vollzeitstellen	4,0	4,1	4,1	0,0	0,5
Nettoinvestitionen	1'058'796	937'758	3'415'000	2'477'242	72,5

Kommentar

Der höhere Sachaufwand ist im Bereich Umwelt einerseits durch Mehrleistungen bzw. Mehrkosten für ökologische Aufwertungsmassnahmen im Naherholungsgebiet Hinterer Schermen entstanden. Andererseits ergaben sich höhere Honorare Dritter im Zusammenhang mit dem Richtplan Landschaft sowie dem notwendigen externen Support zum Thema «nachhaltige Gemeindeentwicklung». Auch fiel mehr Sachaufwand durch zusätzliche Projekte im Planungsbereich an.

Die Abweichungen zum Budget im übrigen Aufwand und übrigen Ertrag ist im Wesentlichen durch eine nicht budgetierte Mehrwertabgabe begründet, welche sich durch eine Aufzoning ergab. Die Abgabe wurde über den übrigen Ertrag vereinnahmt und über den übrigen Aufwand in die Spezialfinanzierung «Mehrwertabgabe» eingelegt.

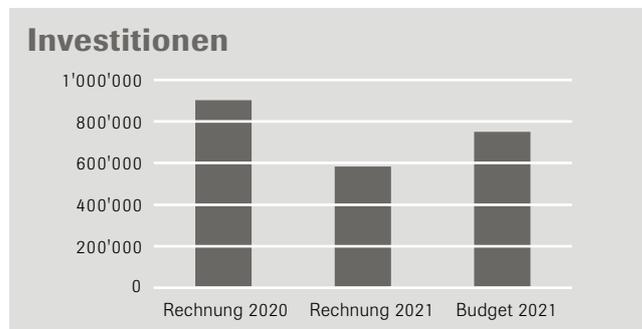
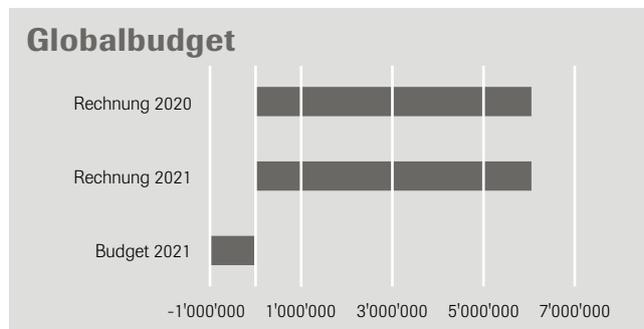
Fazit zur Leistungsgruppe

Die Leistungsgruppe schliesst insgesamt um ca. 240'000 Franken oder sieben Prozent besser ab als budgetiert. Wo Mehraufwand entstand, konnte dieser durch Minderausgaben oder Mehreinnahmen kompensiert werden.

Bei den Wirkungszielen 06W3 bis 06W5 aus dem Energie- und Klimabereich stehen grosse Anstrengungen bevor.



Visualisierung Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain
Siegerprojekt JANUA
Leismann AG



Arbeitsthemen

Vollzug der bau- und planungsrechtlichen Vorschriften, Sicherstellen der baupolizeilichen Ordnung, Durchführen Bau- und Reklamebewilligungsverfahren, Bewirtschaften und nachhaltiges Unterhalten der Gemeindeliegenschaften inkl. Leitung von Projekten bei Neu- und Umbauten, strategische Immobilienplanung.

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Teilrevision Gemeindebaureglement	Anwenden des an die Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) angepassten Baureglements.
Projekte Neubau 3-fach Sporthalle + Festsaal Rain	Einleiten eines qualitätssichernden Verfahrens (Wettbewerb, Studienauftrag).
Erweiterung Schulzentrum Altikofen	Projektierung Neubau, Genehmigung Baukredit im Sommer 2021 durch Gemeindeversammlung, anschliessend Start der Ausführungsplanung.
Umsetzen Liegenschaftsstrategie Finanzvermögen	Planung der Verkäufe mit Priorität 1 / Teil 2, Beschlussfassung durch Gemeindeversammlung.
Umsetzen Uferschutzplanung	Abschluss Studienauftrag «Buvette», Beschluss Baukredit Infrastrukturgebäude durch Gemeindeversammlung.

Kommentar

Für das Umsetzen des Bauprojekts «Neubau, Erweiterung Schule Altikofen» sprach die Gemeindeversammlung im Sommer 2021 einen Baukredit von 23,5 Mio. Franken. Im Frühjahr 2021 startete der Architekturwettbewerb für das geplante Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain. Die bestehende 3-fach Turnhalle und der Festsaal sollen einem Ersatzneubau weichen und die Tagesschulstrukturen Rain im Neubau zentralisiert werden. Im Dezember 2021 genehmigte die Gemeindeversammlung den Baukredit für das neue Infrastrukturgebäude

Worblauf über 4,25 Mio. Franken. Der Baustart für den eingeschossigen Pavillonbau an der Aare soll im August 2022 erfolgen.

Die Genehmigung der angepassten baurechtlichen Grundordnung durch den Kanton steht noch aus. Dies weil eine zweite öffentliche Auflage notwendig war. Es ist davon auszugehen, dass die Änderungen im Frühjahr 2022 in Kraft treten werden.

Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2021	Ist 31.12.	Bewertung
07W1	Das Gemeindepersonal und die Lehrpersonen sind dank aufgabengerechter und gut unterhaltener Infrastruktur in der Lage, ihren Auftrag optimal zu erfüllen.	Realisierungszeitpunkte von Projekten: - Platzoptimierung Werkhof Ittigen - Erneuerung und Erweiterung Schule Altikofen	2021 2022	2022 -	☹️ ☹️
07W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Energieverbrauch in den Gemeindeliegenschaften entlastet.	Der durchschnittliche Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens in kWh/m ² und Jahr bis 2022 ist 55 kWh/m ² Anteil nicht erneuerbarer Energie am Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens bis 2030 - Etappenziel I bis 2022 (Anteil) - Etappenziel II bis 2027 (Anteil) - Etappenziel III bis 2030 (Anteil)	70 kWh/m ² 50 % 25 % 0 %	64 kWh/m ² 50 % 25 % 0 %	☺️ -
07W3	Die Bauherrschaft ist mit der Bearbeitungsdauer der Baugesuche zufrieden.	Anteil schriftlich begründete Reklamationen pro Jahr im Verhältnis zur Gesamtzahl der Baugesuche	< 5 %	< 3 %	☺️
07W4	Die Bauherrschaft ist über Verfahren, welche länger als drei Monate dauern, orientiert.	Anteil der informierten, betroffenen Baugesuchstellenden	100 %	100 %	☺️

Kommentar

Das Projekt im Werkhof ist noch nicht abgeschlossen. Es muss spätestens 2023 umgesetzt sein. Beim Anteil erneuerbarer Energien am Wärmeverbrauch kann das erste Etappenziel im nächsten Jahr überprüft werden.

Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Baupolizei	285'437	301'117	294'000	- 7'117	2,4
Liegenschaften Finanzvermögen	84'056	28'213	70'000	- 41'787	59,7
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	5'696'941	5'757'986	- 1'331'000	7'088'986	532,6
Total Globalkredite	6'066'434	6'087'316	- 967'000	7'054'316	729,5

Kommentar

Im Bereich Baupolizei gab es zahlreiche kleinere Baubewilligungsverfahren, welche weniger Baubewilligungsgebühren generierten und so zu Minderertrag führten. Mehraufwand entstand für notwendige Rechtsberatungen in Baubewilligungsverfahren. Durch beide Umstände ist der Nettoaufwand der Leistung Baupolizei höher als budgetiert.

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens ergab sich einerseits ausserordentlicher Unterhalt, andererseits wurden durch eine Neuvermietung höhere Mietzinseinnahmen erzielt, was zum positiven Ergebnis führte.

Die Leistung Liegenschaften Verwaltungsvermögen schliesst über 7 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die Differenz setzt sich einerseits aus der nicht budgetierten Einlage des Ertragsüberschusses von 3'844'081 Franken in die Spezialfinanzierung «Investitionen», andererseits aus dem Verzicht, 3,12 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zu entnehmen, zusammen. Auf die budgetierte Entnahme von 3,12 Mio. Franken zugunsten der Erfolgsrechnung wurde verzichtet, weil das Ergebnis 2021 unerwartet sehr positiv ausfiel und die Abschreibungen vollumfänglich zulasten der Erfolgsrechnung finanziert wurden.

Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	829'822	789'338	858'000	68'662	8,0
Sachaufwand	472'792	503'918	414'000	89'918	21,7
Kapitaldienst	1'802'080	2'425'576	1'682'000	743'576	44,2
Transferaufwand	247'527	213'591	260'000	46'409	17,8
Übriger Aufwand	3'632'633	8'514'052	211'000	8'303'052	3'935,1
Transferertrag	- 85'130	- 67'449	- 83'000	15'552	18,7
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 833'289	- 6'291'711	- 4'309'000	1'982'711	46,0
Globalbudget	6'066'434	6'087'316	- 967'000	7'054'316	729,5
Vollzeitstellen	5,8	5,7	6,0	0,0	4,7
Nettoinvestitionen	901'386	583'173	750'000	- 166'827	22,2

Kommentar

Die Erhöhung der amtlichen Werte führte auch im Finanzhaushalt der Gemeinde zu Veränderungen. Unbebaute Grundstücke wurden um rund 630'000 Franken abgewertet, Gebäude insgesamt um rund 900'000 aufgewertet. Dieser Umstand führt u. a. zu Abweichungen in den Sachgruppen Kapitaldienst, übriger Aufwand und beim übrigen Ertrag.

Zusätzlich ist die grosse Differenz im übrigen Aufwand mit der unvorhergesehenen Gewinneinlage in die Spezialfinanzierung «Investitionen» sowie mit der Einlage des Erlöses aus dem Verkauf des Grund-

stücks Ittigen Gbbl. Nr. 3113 in die gleiche Spezialfinanzierung begründet. Vereinnahmt wurde der Erlös aus dem Grundstückverkauf von 3,58 Mio. Franken über den übrigen Ertrag. Der Verkauf, welcher auf dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 29. November 2018 beruht, konnte buchhalterisch erst im 2021 abgewickelt werden. Weiter ist der übrige Ertrag von der nicht vollzogenen Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zur Deckung der Abschreibungen über 3,12 Mio. Franken beeinflusst. Auf die Entnahme wurde verzichtet, weil das Rechnungsergebnis sehr positiv ist.

Fazit zur Leistungsgruppe

Gesamthaft schliesst die Leistungsgruppe stark über dem Budget ab. Dies u. a. im Zusammenhang mit der vorgesehenen und durch die Gemeindeversammlung noch zu beschliessenden Einlage in die Spezialfinanzierung «Investitionen». Bei den Wirkungszielen ist das Ergebnis

positiv. Die Projekte sind auf Kurs. Die dynamische Entwicklung bei den Schulhausbauten beeinflusst die Leistungsgruppe Hochbau massgeblich.

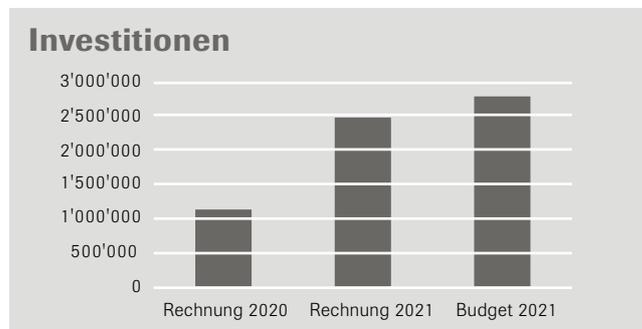
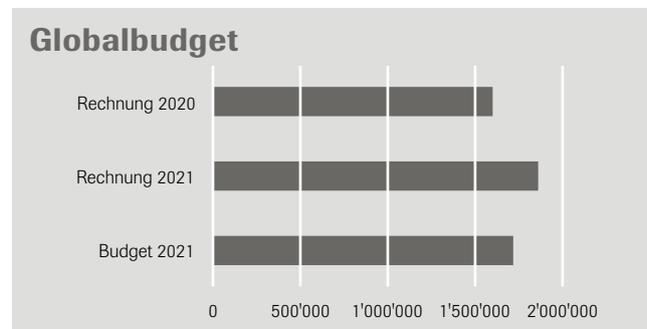


Baustelle Aufwertung Aareraum Worblaufen

Tiefbau, Gemeindebetriebe

Verantwortlicher Departementsvorsteher: David Berger

8



Arbeitsthemen

Nachhaltiges Unterhalten und Betreiben von bedarfsgerechten, sicheren Strassen, Wegen und Plätzen. Anbieten und Erhalten des zweckentsprechenden funktionalen und ökologischen Werts der Grünanlagen und Gewässer. Sicherstellen des Betriebs und des Werterhalts der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen der Wasser- und Gasversorgung sowie der Abwasserentsorgung.

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Knoten Station Ittigen	Umsetzen des Sanierungs- und Aufwertungsprojekts.
Planung USP A Aareraum Worblaufen	Ausführungsplanung, Baubeginn.
Strassenbeleuchtung	Umsetzen der Beleuchtungserweiterung für mehr Sicherheit auf den Schulwegen.

Kommentar

Die Arbeiten bei der Erneuerung und Umgestaltung des Verkehrsknotens Station Ittigen schreiten voran. Die Hauptarbeiten für die neue Personenunterführung unter den Geleisen wurde planmässig in Angriff genommen. In einer Intensivbauphase wurden nebst vielen bahntechnischen Anpassungen auch zwei Hilfsbrücken eingebaut.

Auch mit den Bauarbeiten am Aareufer in Worblaufen wurde programmgemäss gestartet. Im Oktober 2021 wurden die Baupiste in der Aare erstellt und weitere Vorarbeiten ausgeführt.

Wegen einem neuen Betriebs- und Unterhaltsvertrag mit der BKW war das Lichtpunktverzeichnis der Gemeinde umfassend zu bereinigen. Mit Umrüstungen wurde daher zugewartet.

Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2021	Ist 31.12.	Bewertung
08W1	Die Trinkwasserverluste werden durch eine nachhaltige Werterhaltung des Leitungsnetzes minimiert.	Differenz abgegebene und gemessene Wassermenge	< 12 %	4 %	☺
08W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Stromverbrauch entlastet.	Anteil LED zu allen Leuchtpunkten	2021: 70 % 2022: 80 %	68 %	☹
08W3	Die Verkehrsteilnehmenden (Individualverkehr) nutzen sichere und saubere Strassen, Rad- und Fusswege zu angemessenen Kosten.	Anteil Strassen mit Zustandsklasse min. Index 1 CHF pro km Strasse, Rad- und Fussweg	Index 1+: 80 % Index 5: 0 % < 10'000	85 % 0 % 11'625	☺ ☹
08W4	Die Grundeigentümer nutzen dem Gewässerschutzgesetz entsprechend dichte Abwasserleitungen.	Anteil öffentliche Schmutzwasserleitungen: - Zustandsklasse 0 (Sanierung sehr dringend) - Zustandsklasse 1 (Sanierung dringend) - Zustandsklasse 2 (Sanierung mittelfristig erforderlich) - Zustandsklasse 3 (Sanierung langfristig) - Zustandsklasse 4 (keine Mängel)	0 % 0 % < 10 % > 50 % > 25 %	0 % 0 % 5 % 70 % 25 %	☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Kommentar

Die Sollwerte sind grösstenteils eingehalten. Lediglich die Kosten pro Kilometer Strasse sind aufgrund von unvorhergesehenen Mehrarbeiten überschritten. Der Anteil LED ist knapp nicht erreicht, da zuerst

das Lichtpunktverzeichnis zu überarbeiten war. Nach den neuen Zustandserfassungen wurde die erste Etappe der Zustandsklasse 2 saniert.

Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0,0
Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0,0
Gasversorgung	- 111'679	- 121'598	- 129'000	7'402	5,7
Unterhalt Gemeindestrassen	1'139'897	1'523'305	1'388'000	135'305	9,7
Unterhalt übrige Anlagen	560'663	449'681	453'000	3'319	0,7
Total Globalkredite	1'588'881	1'851'388	1'712'000	139'388	8,1

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist seit längerem erstmals einen Aufwandüberschuss aus, die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung einen Ertragsüberschuss. Mit dem Einführen der Regenabwassergebühr erfolgte eine Umverteilung der Gebühren in den Bereichen Wasser und Abwasser. Dadurch ist das angestrebte ausgeglichene Ergebnis über beide Spezialfinanzierungen erreicht. Der Aufwandüberschuss bei der Wasserversorgung wurde dem Rechnungsausgleich (Eigenkapital) der Spezialfinanzierung entnommen,

der Ertragsüberschuss im Abwasser in den Rechnungsausgleich der entsprechenden Spezialfinanzierung eingelegt.

Die Leistungen Gasversorgung und Unterhalt übrige Anlagen schliessen wie geplant ab. Mehraufwand bei der öffentlichen Beleuchtung und im Unterhalt führten in der Leistung Unterhalt Gemeindestrassen zu einer Kostenüberschreitung.

Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	990'771	999'902	1'040'000	40'098	3,9
Sachaufwand	2'072'480	2'745'743	2'343'000	402'743	17,2
Kapitaldienst	299'557	367'530	425'000	57'470	13,5
Transferaufwand	1'485'016	1'490'082	1'504'000	13'918	0,9
Übriger Aufwand	1'022'476	793'242	848'000	54'758	6,5
Transferertrag	- 207'291	- 211'730	- 208'000	3'730	1,8
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 4'074'127	- 4'333'381	- 4'240'000	93'381	2,2
Globalbudget	1'588'881	1'851'388	1'712'000	139'388	8,1
Vollzeitstellen	7,9	9,4	9,4	0,0	0,4
Nettoinvestitionen	1'127'697	2'474'959	2'806'000	331'041	11,8

Kommentar

Die Sanierung von Abwasserleitungen der Zustandsklasse 2 wurde über die Erfolgsrechnung finanziert, was sich in einem überschrittenen Sachaufwand auswirkt. Mehraufwand ist auch bei der öffentlichen Beleuchtung entstanden. Auch diese Mehrkosten sind im Sachaufwand enthalten.

Wegen zeitlicher Verschiebung wurde weniger als erwartet investiert. Beim geplanten Ringschluss Wasser zwischen dem Schmiedeweg

und der ARA-Strasse und dem Umsetzen der Uferschutzplanung im Aareraum in Worblauen bestehen Abhängigkeiten. Der Bau des Ringschlusses verzögerte sich dadurch. Die Vorarbeiten zur Sanierung privater Hausanschlüsse (ZPA) sind bedingt durch andere Prioritäten ebenfalls noch nicht erledigt. Tiefere Abschreibungen und ein entsprechend tieferer Kapitaldienst sind die Folge.

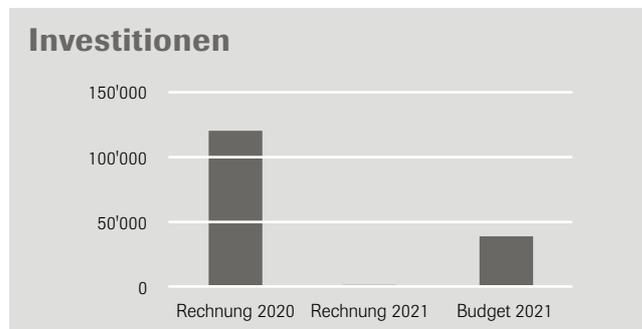
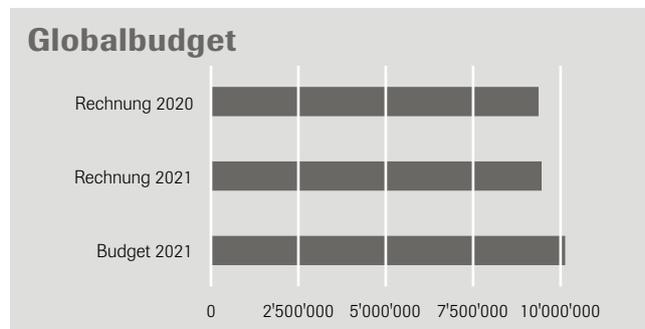
Fazit zur Leistungsgruppe

Die Leistungsgruppe schliesst rund 140'000 Franken oder 8,1 Prozent über dem Budget ab. Der Gemeinderat sprach für den Aufwandüberschuss einen Nachkredit.

Die Gebührenanpassungen bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind erfolgreich umgesetzt. Die zwei

nicht erreichten Sollwerte bei den Wirkungszielen sind einerseits durch zwingend notwendige Unterhaltsarbeiten beim Strassenunterhalt und durch nicht vorhersehbare Umstände in Bezug auf die Umrüstung auf LED begründet.





Arbeitsthemen

Sozialberatung, wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe, Vollzug Kindes- und Erwachsenenschutz, Offene Kinder- und Jugendarbeit, AHV-Zweigstelle, Erbschaftsamt, Alimentenwesen, Altersarbeit, Quartierentwicklung und Integration, Familienergänzende Angebote.

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Tag des Alters 2021	Öffentlicher Informations- und Diskussionsanlass im Zusammenhang mit dem Umsetzen des Altersleitbilds.
Integrationskurse für Migrantinnen und Migranten	Überprüfen und Anpassen des Kursangebots im Rahmen der Integrationsförderung.
Quartierentwicklung	Erarbeiten eines interdepartementalen Konzepts für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung.
Konzept Freiwilligenarbeit	Die Freiwilligenarbeit soll koordiniert und gestärkt werden.
Organisationsentwicklung Sozialberatung	Der Aufgabenbereich der Sozialberatung wird organisatorisch überprüft und bei Bedarf neu strukturiert.

Kommentar

Die Pandemie hinterliess auch im 2021 ihre Spuren. So musste der Tag des Alters erneut abgesagt, bzw. verschoben werden. Das Kursangebot wurde der Planung entsprechend ausgeweitet. Die Auslastung lag aber bedingt durch die Pandemie unter den Erwartungen. Die Arbeit

zur konzeptionellen Ausgestaltung der Quartierarbeit und zur Freiwilligenarbeit konnten wie geplant vollzogen werden. Die Sozialberatung wurde überprüft und die notwendigen Massnahmen eingeleitet.

Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2021	Ist 31.12.	Bewertung
09W1	Kinder und Jugendliche sind in das Gemeinwesen eingebunden.	Anzahl Projekte mit Partizipationsmöglichkeiten / Gemeinwesencharakter	min. 5	7	😊
09W2	Eltern sind bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Betreuungsangebote unterstützt.	Anzahl subventionierter und privater Betreuungsangebote	min. 5	7	😊
09W3	Klienten lösen sich aus der Abhängigkeit der Sozialhilfe.	Ablösequote	> Durchschnitt der Verwaltungsregion Bern (2020 = 20 %)	19 %	😞
09W4	Ausgesteuerte Arbeitslose in Ittigen sind in Integrationsplätzen beschäftigt.	Anzahl durch die Gemeinde zusätzliche finanzierte Beschäftigungsplätze	min. 7	7	😊
09W5	Kinder und Erwachsene mit einem Schutzbedarf erhalten die erforderlichen Unterstützungs- und Schutzmassnahmen.	Anteil der von der KESB gutgeheissenen Schutzmassnahmen im Verhältnis aller beantragter Schutzmassnahmen	> 95 %	> 95 %	😊
09W6	Für Bewohnerinnen und Bewohner ist das Leben in der Gemeinde attraktiv.	Zufriedenheit der Bevölkerung im Quartier	> 70 %	> 90 %	😊
09W7	Migrantinnen und Migranten wirken bei für sie relevanten Themen aktiv mit.	Anzahl Migrantinnen und Migranten in der Informationsplattform Integration	min. 3	3	😊
		Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen wie Frauentreff, Männerplattform, Femmes-Tische, etc.	min. 50	> 150	😊
09W8	Seniorinnen und Senioren sind aktiv an der Umsetzung des Massnahmenplans zum Altersleitbild beteiligt.	Anzahl beteiligte Seniorinnen und Senioren an Altersanlässen	> 100	> 150	😊

Kommentar

Die Sollwerte sind erreicht. Einzige Ausnahme bildet das Wirkungsziel Ablösequote in der Sozialhilfe. Sie liegt knapp unter dem Sollwert (Durchschnitt Verwaltungsregion Bern = 20 Prozent). Der angestrebte

Zielwert ist jedoch nur knapp verpasst – unter den Voraussetzungen der Pandemie und der Zusammensetzung der Sozialhilfeklientel in Ittigen ist dies nicht selbstverständlich.

Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Wirtschaftliche Sozialhilfe	5'390'353	5'615'525	6'061'000	445'475	7,3
Kindes- und Erwachsenenschutz	- 56'522	- 85'831	- 68'000	17'831	26,2
Offene Kinder- und Jugendarbeit	198'513	155'426	260'000	104'574	40,2
Integration	399'135	181'059	238'000	56'941	23,9
AHV-Zweigstelle	2'698'071	2'794'528	2'810'000	15'472	0,6
Präventive Beratung	239'699	246'017	241'000	5'017	2,1
Alimentenwesen	- 7'482	2'584	22'000	19'416	88,3
Erbschaftswesen	126'173	123'775	134'000	10'225	7,6
Familienergänzende Kinderbetreuung	311'387	353'112	364'000	10'888	3,0
Alter	53'633	58'711	74'000	15'289	20,7
Total Globalkredite	9'352'961	9'444'905	10'136'000	691'095	6,8

Kommentar

Mit Ausnahme der Leistung Präventive Beratung schliessen die Leistungen besser ab als budgetiert. Im Wesentlichen sind die Ergebnisse durch die Folgen der Pandemie beeinflusst. Die direkten Sozialhilfekosten sind nicht wie prognostiziert gewachsen. Grund dafür sind in erster Linie die vorgelagerten Hilfen von Bund und Kanton im Bereich der Ar-

beitslosenversicherung. Dank höheren Abgeltungen des Kantons und tieferen Personalkosten in praktisch allen Leistungen schliesst die Leistungsgruppe gegenüber dem Budget mit fast 700'000 Franken besser ab als budgetiert.

Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	3'169'617	3'173'009	3'389'000	215'991	6,4
Sachaufwand	296'876	272'179	324'000	51'821	16,0
Kapitaldienst	25'229	25'229	64'000	38'771	60,6
Transferaufwand	22'954'260	23'667'204	24'530'000	862'796	3,5
Übriger Aufwand	11'440	18'173	18'000	173	1,0
Transferertrag	- 12'563'513	- 13'245'372	- 14'416'000	1'170'628	8,1
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 4'540'948	- 4'465'516	- 3'773'000	692'516	18,4
Globalbudget	9'352'961	9'444'905	10'136'000	691'095	6,8
Vollzeitstellen	24,7	24,8	24,9	0,1	0,4
Nettoinvestitionen	119'690	1'051	38'000	36'949	97,2

Kommentar

Trotz verschiedener krankheitsbedingter Ausfälle aber auch aufgrund von temporären Vakanzen, welche sich durch personelle Mutationen ergaben, liegt der Personalaufwand unter dem Budget. Der Sachaufwand fiel kleiner aus, da bedingt durch die Pandemie verschiedene An-

lässe ausfielen oder nur in reduziertem Umfang realisiert wurden. Der Hauptteil des Ergebnisses ist aber mit einem besseren Transferertrag aus dem Lastenverteiler Soziales zu erklären.

Fazit zur Leistungsgruppe

Die Leistungsgruppe schliesst, trotz der Einschränkungen durch die Pandemie, sowohl in Bezug auf die angestrebte Wirkung wie auch finanziell gut ab.

«Wussten Sie, dass ...»

Präsidiales

- ... in Ittigen Personen aus 108 Nationen wohnen?
- ... in die Gemeinde-Website insgesamt 1'983 Links integriert sind?

Finanzen

- ... das Dienstleistungszentrum 40 virtuelle Server betreibt? Im 2018 waren es noch 29.
- ... die Systeme an Werktagen trotz der gestiegenen Anforderungen und der Komplexität während den Betriebszeiten zu 99,8 Prozent verfügbar waren?
- ... im 2021 554 Arbeitgebende für 632 Arbeitnehmerinnen und -nehmer rund 713'000 Franken an Quellensteuer ablieferten?
- ... monatlich rund 20'000 E-Mails automatisch als SPAM oder Bedrohung identifiziert und vom SPAM-Filter blockiert wurden?

Bildung

- ...die Tagesschule Ittigen eine der nachhaltigsten und ausgewogensten Mittagsmenus anbietet? Dies ergab ein Vergleich des Mahlzeitenlieferanten mit anderen belieferten Gemeinden.
- ... die Ittigger Schule ein Kind mit Trisomie 21 integrativ beschult?
- ... rund 20 Prozent aller Kinder in Ittigen beim Eintritt in den Kindergarten Förderdefizite ausweisen, welche frühzeitig angegangen werden müssen?

Kultur Freizeit Sport

- ... das Angebot der Gemeindebibliothek 21'766 Medien umfasst? Davon sind 16'089 Bücher und 5'677 Nonbooks.
- ... rund 31,5 Prozent der Ittiggerinnen und Ittigger das Angebot der Bibliothek nutzen?

Sicherheit

- ... die Feuerwehr im Rahmen von 92 Einsätzen insgesamt 1'245 Einsatzstunden leistete? Im Vorjahr waren es 82 Einsätze und 1'348 Stunden.
- ... die Kantonspolizei zusätzlich zu den Geschwindigkeitskontrollen mit dem gemeindeeigenen Radargerät an neun Strassen Kontrollen durchführte? Dabei hat sie insgesamt 16'934 Fahrzeuge (Vorjahr: 13'639) kontrolliert und 1'066 Übertretungen (Vorjahr: 1'055) verzeichnet.
- ... in der Amts- und Vollzugshilfe im vergangenen Jahr 571 Zahlungsbefehle und 69 Gerichtsurteile zugestellt und 154 Personen dem Betreibungsamt vorgeführt wurden?

Planung, Umwelt

- ... für den Bau der Trockensteinmauern am Untereyfeldweg insgesamt rund 100 Kubikmeter bzw. 230 Tonnen gebrochenes Steinmaterial aus dem Steinbruch Tütüren Plasselb verbaut wurde?

- ... der Werkhof in öffentlichen Anlagen und Grünräumen über 70 Nistkästen für heimische Vogelarten unterhält?

Hochbau

- ... die Haus- und Anlagewart zusammen mit dem Reinigungspersonal jährlich im Durchschnitt 28'000 Arbeitsstunden leisten, um die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu unterhalten?
- ... rund 570'000 kWh pro Jahr benötigt werden, um die geplante neue Schulanlage Altikofen mit Fernwärme zu beheizen? Ein durchschnittliches Einfamilienhaus benötigt rund 20'000 kWh.

Tiefbau, Gemeindebetriebe

- ... der Werkhof eine Länge von rund 32 km Gemeindestrassen unterhält?
- ... in der Gemeinde rund 1'900 Alleebäume nach einem Pflegeplan gepflegt werden?
- ... pro Jahr rund 950'000 m³ Trinkwasser konsumiert und damit auch der Abwasserreinigungsanlage zugeführt werden?

Soziales

- ... die kijufa auf Instagram 30 Beiträge, 34 Reels, 159 Stories und 2 Videos gepostet hat, was gesamthaft 225 Post's im Jahr 2021 ergibt?
- ... bei rund der Hälfte aller Klientinnen und Klienten in der Sozialhilfe Umversicherungen bei der Krankenkasse vorgenommen werden? Dadurch werden jährlich mehr als 50'000 Franken eingespart.
- ... im 2021 elf Schlüsselpersonen in der Gemeinde 291 Einsatzstunden leisteten, um Rat suchende Einwohnerinnen und Einwohner zu begleiten und zu unterstützen?

Auflage: 8'000 Exemplare
Herausgabe: Mai 2022
Druck: Druckerei Ruch AG
Papier: Refutura FSC (100 % Altpapier, CO₂-neutral)





Gemeinde Ittigen

Dienstleistungszentrum

Rain 7, Postfach 226

3063 Ittigen

Telefon 031 925 22 22

info@ittigen.ch

www.ittigen.ch